

VEREINSNACHRICHTEN DES SV HALDERN 1920 E.V.

Ausgabe 44

Februar 2023



FROHE OSTERN
UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2023

Was bringt uns die Zukunft?

Liebe Mitglieder,
liebe Leser,

das Vorwort der letzten Vereinsnachrichten war mit „Was für ein Jahr“ überschrieben. Es endet mit meiner Hoffnung, dass 2022 ein „normales“ Jahr wird. Das ist aber nicht eingetreten!

Corona hatte uns noch einige Zeit im Griff. Die geplante Mitgliederversammlung am 24.01.2022 musste aufgrund des Infektionsgeschehens erneut abgesagt werden. Aber ansonsten hatten wir uns alle mit Corona einigermaßen arrangiert, an die Testungen und die Masken gewöhnt. Die Mitgliederversammlung konnte dann im dritten Versuch endlich am 20.06.2022 stattfinden, dazu mehr in diesem Heft. Das tägliche Leben läuft derzeit wieder weitgehend normal, die coronabedingten Einschränkungen wurden auf ein geringes Maß reduziert. Auch der Sportbetrieb und das Vereinsleben hat sich weitestgehend normalisiert; über die sportlichen Erfolge und andere Begebenheiten aus dem Verein erfährt ihr auf den folgenden Seiten mehr.

Wenn man die aktuelle Politik verfolgt, kann man der Ansicht sein, dass deren Ziel ist, dass Lockdowns, wie wir sie in der Vergangenheit gesehen haben, nicht wieder erfolgen sollen. Damit das so bleibt und das Coronavirus nicht wieder überhandnimmt, bitte ich alle Mitglieder die aktuellen Corona- und Hygieneregeln zu beachten und die angebotenen Impfmöglichkeiten wahrzunehmen.

Am 24.02.2022 änderte sich der Fokus unseres Lebens fundamental; der Tag an dem russische Truppen in die Ukraine einmarschierten. Nach 77 Jahren Frieden in Europa gibt es erstmals wieder Krieg zwischen zwei souveränen Staaten in Europa. Die Konflikte, die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1945 in Europa stattfanden, wie z. B. in Nordirland oder Jugoslawien, waren Bürgerkriege zwischen Parteien eines Landes.

Die meisten Mitglieder unseres Vereins, mit Ausnahme weniger älterer Mitglieder wissen sicher nicht, was Krieg bedeutet. Wir sehen die Nachrichten zum Krieg auf den Fernsehern oder lesen sie in Zeitungen und bei Onlinediensten und sind entsetzt über das Ausmaß der Zerstörungen und über die Vielzahl der getöteten Menschen.

Auch wenn die Ukraine ein ganzes Stück weit weg ist, spüren wir die Auswirkungen, die dieser Krieg auf unsere Wirtschaft hat. Russland hat die Lieferung von Gas und Erdöl in sehr starkem Maß eingeschränkt. Russland und die Ukraine gehören zu den zehn größten Getreidelieferanten, auch die Getreidelieferung ist durch den Krieg massiv gestört. Dies alles wirkt sich negativ auf unsere Wirtschaft aus und treibt die Preise nach oben. Zuerst machte es sich an den Tankstellen bemerkbar, die Treibstoffpreise schnellten in die Höhe und wurden durch den Staat nur vorübergehend über den Tankrabbatt reduziert. Aktuell merken wir es alle im Portemonnaie aufgrund der gestiegenen Preise bei vielen Produkten des täglichen Bedarfs. Die

Inflation nähert sich immer mehr der 10%-Marke. Doch das dicke Ende wird wohl erst noch kommen. Zum Herbst hin sind bei vielen Strom- und Gaslieferanten erste deutliche Preissteigerungen angekündigt worden. Man muss bedenken, dass die Lieferanten in der Vergangenheit sich für einen Großteil ihres Grundbedarfs z.T. mehrere Jahre im Voraus einen günstigen Preis gesichert haben und nur die darüber hinausgehenden Mengen zu aktuellen Preisen einkaufen. Daher ist davon auszugehen, dass es auch in der kommenden Zeit, wenn die alten Verträge mit den günstigen Preisen auslaufen, zu starken Preisanstiegen beim Strom und Gas kommen wird, wenn sich nicht bald erschwingliche Alternativen finden lassen.

Nicht nur die Wirtschaft und die Privathaushalte sind von dieser Energiekrise betroffen. Auch die Sportstätten, die von unserem Verein genutzt wurden, werden mit Gas beheizt und mit Strom beleuchtet. Ich sehe da erhebliche zusätzliche Kosten auf unseren Verein zukommen. Bei den Energiekosten für die beiden Coronajahren 2020 und 2021 hat uns die Stadt Rees stark entlastet. Ob wir das in dem Maß auch bei den durch den Krieg stark steigenden Kosten erwarten können, steht in den Sternen, da auch der städtische Haushalt von den Kostensteigerungen sicherlich stark betroffen ist.

Daher rufe ich hiermit alle Mitglieder auf, noch mehr als bereits jetzt geschehen darauf zu achten, dass keine Energie verschwendet wird. Jeder soll sich Gedan-

ken machen, wie für den Verein Energie gespart werden kann. Muss die Heizung wirklich so warm sein? Muss das Licht überall leuchten? Reicht es aus, das Flutlicht erst kurz vor dem Spiel anzuschalten und kann man es unmittelbar nach dem Spiel nicht sofort wieder auszuschalten? Die Beleuchtung des Vereinsheim zur Straße hin wurde bereits zeitlich limitiert. Wer weitere Ideen zum Thema Energiesparen hat, darf sich gerne bei den Abteilungsleitungen und dem Vorstand melden.

Zum Schluss möchte ich den Wunsch äußern, dass der Krieg ein baldiges Ende findet und wieder Frieden in Europa einkehrt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erneuert unsere Hoffnung auf ein „normales“ neues Jahr 2023.

Haldern, im Oktober 2022

P.S.: Wie ihr sicher bereits bemerkt habt, sind die Vereinsnachrichten dieses Mal arg verspätet. Leider wirkt sich auch hier u.a. die Corona-Pandemie aus. Lieferketten-Probleme, Krankheitsausfälle beim Personal und akuter Mangel an geeignetem Fachpersonal sorgten bei der Druckerei für einen enormen Auftragsstau, sodass sich die Veröffentlichung unseres Heftes deutlich verzögerte.

An den Ausführungen in meinem Vorwort hat sich wenig verändert, lediglich der Wunsch auf ein gesegnetes Weihnachtsfest kommt deutlich zu spät.

Der Krieg in der Ukraine mit seinen unsäglichen Zerstörungen und vielen Getöteten währt nun schon ein Jahr und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Die Gasmangellage ist dank des milden Winters ausgeblieben, aber die hohen Energiepreise und die, dadurch befeuerte hohe Inflation belastet uns alle.

Ein Lichtblick in diesen schweren Zeiten gibt es bei der Corona-Pandemie. Da mittlerweile viele Menschen mehrfach geimpft sind oder eine Infektion durchlaufen haben, ist das Infektionsrisiko

stark rückläufig, sodass die Regierung die meistens Einschränkungen aufgehoben haben, lediglich in medizinischen Einrichtungen und Pflegeheimen gibt es noch eine Maskenpflicht.

Bleibt gesund !!

*Euer
Klaus-Dieter
Buckermann
1. Vorsitzender*



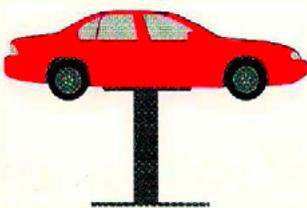
Haldern, im Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Was für ein Jahr!	2
Inhaltsverzeichnis	4
Anzeigenverzeichnis	6
Der Vorstand des SV Haldern	7
Impressum mit Spendenhinweis	8
Wechsel im Vereinsheim	10
Runde Geburtstage	11
Ehrenamt – Ein Appell	12
Modernisierung des Internetauftritts	14
Mitgliederversammlung	16
Wir gratulieren	19
Wir trauern um	20
Das Angebot der Breitensport Abteilung	22
Fußball Jugend: Saisonrückblick für 2021/2022	24
Fußball: Bericht Ein Kreisliga-Trainer inmitten von Profis	28
Fußball: B-Jugend Saison 2021/22	30
Fußball: D-Jugend Saison 2021/22	32
Fußball: E1-Jugend Saison 2021/22	36
Fußball: E2-Jugend Saison 2021/22	38
Fußball: Bambini	40
Fußball: Die Alten Herren im Kalenderjahr 2022	42
Fußball: 3. Herrenmannschaft	44
Fußball: 2. Herrenmannschaft: Saisonbericht 21/22.....	46

Fußball: 1. Herrenmannschaft: 1. Mannschaft mit toller Saison48
 Fußball: 1. Damenmannschaft: Abschied aus der Landesliga49
 SV Haldern Fan-Shop52
 Breitensport: Volleyball53
 Breitensport: Kinderturnen - Mach mit - wie hältst du dich fit?54
 Breitensport: Der Laufftreff - Läufer im Lockdown ohne Ende??56
 Breitensport: Mutter-Kind-Turnen62
 Breitensport: GrundschulKinder64
 Breitensport: Veteranen66
 Tennis: Tennis und Corona / Saisoneroöffnungsturnier68
 Tennis: Geselliger Abend der Tennisjugend / Medenspiele60
 Tennis: Tennis für Jedermann und Seniorentennis70
 Tennis: Geburtstage71
 Handball: 1. Mannschaft Herren72
 Handball: 1. Mannschaft Damen Turbulente Saison mit krönendem Abschluss74
 Handball: 2. Mannschaft Damen77
 Handball: D-Jugend78
 Handball: E-Jugend79
 Handball: Heythuysen 202280
 Vereinsfest 202382

KFZ-Technik Abbing



Service rund ums Auto

Carsten Abbing Inhaber

Im Hollerfeld 13
 46459 Rees-Haldern

Tel. 02850 - 901850
 Fax 02850 - 901853

kfz-abbings@gmx.de

Anzeigenverzeichnis

Der SV Haldern bedankt sich für die Anzeigenwerbung in dieser Ausgabe bei:

A&S Intensivfahrschule	S.13	Melanies Kopfarbeit	S.41
Abbing Kfz-Technik	S.05	Miele Bücker	S.39
Allianz Agentur Schmücker	S.20	Druck Union	S.35
Böing Heizung Sanitär	S.75	Orthopädie Technik Hendricks	S.15
Bollwerk Bedachungen	S.29	Reifen M + G	S.76
Burgschat Optimaler	S.73	Rewe Schapfeld	S.65
Doppeladler Hotel Restaurant	S.19	Robert's Fahrschule	S.76
Drostenhof Bauerncafe Pension	S.21	Schweers Holzbau	S.63
Eis Cafe Italia	S.53	Simon Vos Bauträger-	
Gissing Rat für's Rad	S.73	Makler-Hausverwaltung	S.67
Herbst Sicherheitstechnik	S.27	Sparkasse Rhein-Maas	S.09
Jansen Bäckerei	S.81	Strandhaus Sonsfeld	S.06
Janßen-Fenger Heizung Sanitär	S.78	Syberg Wäscherei	S.10
Joormann Bauunternehmen	S.47	Tangelder Modehaus	S.51
Kroes Fliesen	S.55	Tenhagen Sport	S.61
Lindenhof Hotel Restaurant	S.75	Tepferdt Gasthof	S.76
Ludger Schaffeld Kfz-Meisterbetrieb	S.79	Volksbank Emmerich-Rees	S.84
LVM Versicherungsagentur Römer	S.79		



Campingplatz

-Wohnmobilstellplätze direkt am Wasser

-Tiny-Haus Vermietung

-Partyraum „Strandkörbchen“

.. ..nur Miete!

Heike Schwarzkopf

Wesseler Landstrasse 352 - 46459 Rees

Tel.: 02857 2247

sonsfeld@t-online.de - www.strandhaussonsfeld.de



1. Vorsitzender

Klaus-Dieter Buckermann
Zum Wietgen 3
46459 Rees

2. Vorsitzender

z.Zt nicht besetzt



1. Geschäftsführer

Thorsten Diebels
Streifswiese 1
46459 Rees



2. Geschäftsführer

Josef Funk
Isselburger Str. 4c
46459 Rees



1. Kassierer

Martin Warning
Halderner Feld 19
46459 Rees



2. Kassierer

Wilhelm Möllenbeck
Streifswiese 11
46459 Rees



Beisitzerin

Sabine Knüfer
Kalfurter Heide 5
46419 Isselburg

Abteilungsleiter Fußball

z.Zt nicht besetzt



Abteilungsleiterin Tennis

Elke Kurzweil
Weseler Landstraße 218
46459 Rees



Abt.-Leiterin Breitensport

Dagmar Farber
Lortzingstr. 7
46459 Rees



Abteilungsleiter Handball

Thomas Bucksteeg
Künnekestraße 1
46459 Rees



Jugendleiter

Dietmar Abel
Am Streuffenhof 15
46459 Rees

Impressum

Herausgeber der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“

SV Haldern 1920 e. V.

Kontaktadressen

Redaktion:

Klaus-Dieter Buckermann, Zum Wietgen 3, 46459 Rees, Tel.: 02850-1314

Anzeigenwerbung:

Sabine Knüfer, Kalfurter Heide 5, 46419 Isselburg, Tel.: 02874-942557

Internet

www.sv-haldern.de

Mail

info@sv-haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

1.200 Exemplare / 1 x jährlich / Redaktionsschluss: 31.8.2022

Druck

Druck Union GmbH, Grüner Weg 66, 46459 Rees

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG

IBAN DE58 3586 0245 5200 7510 10 BIC GENODED1EMR

Stadtsparkasse Rhein Maas

IBAN DE82 3245 0000 0000 1611 58 BIC WELADED1EMR

Spendenhinweis

Die Vereinsnachrichten werden kostenlos an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte verteilt. Jegliche Spende an eine der auf dieser Seite angegebenen Bankverbindungen mit dem Vermerk „Spende Unter den Linden“, die wir als „Danke schön“ unserer Leser gerne entgegennehmen, werden wir der Jugendarbeit zukommen lassen.



Dabeisein ist einfach.



www.sparkasse-rhein-maas.de

**Sport stärkt den
Zusammenhalt, fördert die
Leistungsbereitschaft und
schafft Vorbilder.**

Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Rhein-Maas mit vielen Sponsoring- und Spendenbeträgen das sportliche Engagement vor Ort. Und fördert so die Vielfalt des Niederrheins.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Rhein-Maas**

Wechsel im Vereinsheim

Vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. April 2022 sorgte Dagmar Farber für eine reibungslose Bewirtung im Vereinsheim. Sowohl bei regelmäßigen Veranstaltungen wie den Fußballspielen am Wochenende wie auch bei Sonderveranstaltungen wie z.B. Mitglieder- und Abteilungsversammlungen, Schiedsrichterlehrgängen oder Veteranentreffen war für alle gut gesorgt.

Zu Dagmars Aufgaben gehörte natürlich die Überprüfung der Getränkebestände und die damit verbundene Bestellung, damit das Vereinsheim immer gut bestückt ist. Sie kümmerte sich aber u.a. auch um die Abrechnung und den damit verbundenen Aufgaben und die Reinigung des Vereinsheims. Außerdem sorgte sie dafür, dass immer genug Hilfskräfte für die Bewirtung vor Ort waren.

Seit dem 1. Mai 2022 kümmert sich nun Nils Adam um die Belange des Vereinsheims.



Wir danken Dagmar herzlich für ihre langjährige Arbeit, die sie mit viel Einsatz und Engagement wahrgenommen hat und freuen uns, dass sie in ihrem Amt als Abteilungsleiterin für den Breitensport noch weiterhin für den Verein tätig ist.

Ein herzliches Dankeschön auch an Nils und alles Gute für seine neuen Aufgaben.



**Wäscherei
Syberg**

Lindenstr. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 204



Runde Geburtstage UdL 2022



75 Jahre

Ida Baumann, Reinhardt Goldmann, Paul Goris, Anna Mulder, Christa Niehnus,
Reiner Peters, Marlies Schwinning, Paul Simmes, Max Stiens

80 Jahre

Peter Bunse, Marianne Erdmann, Karl Goris

85 Jahre

Theo Ahnendorp, Günter Häsel

90 Jahre

Klara Alders

95 Jahre

Anna Schweers

Ehrenamt – wie lange geht das noch gut?

Ein Appell

Liebe Mitglieder,

auf der letzten Mitgliederversammlung standen wieder Wahlen für den Vorstand an. Als ich 2010 erstmals an Vorstandssitzungen teilnahm, bestand der Vorstand aus 10 Personen; dem 1. und 2. Vorsitzenden, 1. und 2. Geschäftsführer, 1. und 2. Kassierer, sowie 4 Beisitzern. Obwohl der Vorstand im Vorfeld der letzten Mitgliederversammlung auf der Suche nach Kandidaten war, konnte bei der diesjährigen Wahl zum Vorstand das Amt des zweiten Vorsitzenden nicht besetzt werden, und es gibt nur eine Beisitzerin. Daraus folgt, dass die Vorstandsarbeit, die in den letzten Jahren auch zugenommen hat, von weniger Leuten bewältigt werden muss und somit von den Einzelnen mehr geleistet werden muss. Da besteht die Gefahr, dass es zu Überlastungen kommt und sich dies auf die Qualität der Vorstandsarbeit auswirken kann. Das darf aber nicht geschehen, denn der Vorstand verantwortet einen Etat im sechsstelligen Euro-Bereich und sichert dadurch die Möglichkeit, dass unsere Mitglieder in Haldern Sport treiben können.

Aber nicht nur im Vorstand, sondern auch in den Abteilungen wird es immer schwieriger, Mitglieder zu finden, die sich als Übungsleiter/Betreuer oder in der Abteilungsleitungsarbeit ehrenamtlich engagieren, und es damit den Mitgliedern ermöglichen, dass sie Ihren Sport ausüben können.

In der Tennisabteilung fand sich weder im Vorfeld noch in der Abteilungsversammlung ein Kandidat für die Abteilungsführung. Das führte dazu, dass die verbleibenden Mitglieder der Abteilungsleitung sich darauf verständigten, die Arbeiten unter sich aufzuteilen und sich die Jugendwartin nicht nur erneut in ihr Amt, sondern auch zur Abteilungsleiterin wählen ließ.

Bei den Fußballsenioren sind nach jahrelanger sehr guter Arbeit mehrere Mitglieder der Abteilungsleitung von ihrem Amt zurückgetreten. Nach intensiver Suche konnten Mitglieder gefunden werden, die sich neu in die Mitarbeit in der Abteilungsleitung einbringen. Bisher hat sich aber keiner bereit erklärt, die Abteilungsleitung verantwortlich zu übernehmen.

Es muss jedem Mitglied klar sein, dass er oder sie in unserem Verein keinen Sport mehr treiben kann, wenn sich niemand bereit erklärt, für die notwendigen Rahmenbedingungen zu sorgen.

Wenn sich diese Tendenz fortsetzt, gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder kommt es dazu, dass einzelne Angebote entfallen oder sogar einzelne Abteilungen geschlossen werden müssen, oder die Arbeit im Verein wird von hauptamtlichen Mitarbeitern durchgeführt.

Ich persönlich will mir weder die erste noch die zweite Alternative vorstellen. Bei

der ersten Alternative geht unserem Dorf und unserem Verein etwas verloren, was das Leben hier attraktiv macht. Die zweite Alternative führt dazu, dass sich viele Mitglieder ihren Sport schlichtweg einfach nicht mehr leisten können. Nach einer Statistik vom Statistischen Bundesamt des Jahres 2020 für Westdeutschland betragen die Bruttoarbeitskosten je Vollzeitarbeit über alle Wirtschaftsbereiche und Professionen EUR 48.146 bzw. EUR 31,84 je geleistete Stunde (unter Berücksichtigung von Urlaub, Krankheit, Fortbildung etc.). Eine einzelne Wochenstunde kostet, unter Zugrundelegung des vorgenannten Stundensatzes und die gleichmäßige Verteilung der sich daraus ergebenden jährlichen Kosten auf alle Mitglieder, dem einzelnen Mitglied ca. EUR 1,30/Jahr.

Wenn ich dann an die vielen Stunden denke, die Mitglieder derzeit in unserem Verein ehrenamtlich wöchentlich leisten, und ich mir vorstellen müsste, dass das durch entgeltliche Arbeit ersetzt würde, wird mir schwindelig. Die von den Mit-

gliedern aufzubringenden Beitragssätze würden explodieren.

Wenn man das zu Ende denkt, zeigt sich hier, wie viel eine solidarische Gemeinschaft, wie es unser Sportverein aktuell ist, zum Gemeinwohl aller beiträgt.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die aufgezeichneten Alternativen zum Ehrenamt nicht im Interesse unserer Mitglieder sind.

Daher mein Appell an alle Mitglieder: Bitte denkt darüber nach, Euch in unserem Verein zu engagieren und die Arbeit in den Abteilungen und im Vorstand zu unterstützen. Auch die Übernahme kleiner Aufgaben entlastet die Verantwortlichen. Wer mitarbeiten möchte, meldet sich bitte bei den Abteilungsleitungen bzw. dem Vorstand.

Klaus-Dieter Buckermann
1. Vorsitzender



A & S
INTENSIVFAHRSCHULE

Führerschein-
ausbildung
in 7 Tagen
möglich!
...das Original!

www.as-intensivfahrschule.de 0 28 71- 35 41 00
Isselburger Straße 2 h • 46459 Rees-Haldern

Unterstützung aus Reihen der Mitglieder gesucht!!

Unsere Homepage ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Darüber hinaus kennt die Kommunikation mittlerweile auch weitere Wege, wie z.B. Facebook, Instagram und Co.

Der Vorstand möchte sich gerne diesem Thema annehmen und den Auftritt des Vereins im Internet modernisieren.

Im ersten Schritt gilt es, die derzeitigen Aktivitäten zu sichten und zu bewerten, um daraus ein Konzept für einen neuen Internetauftritt zu entwickeln.

Anschließend sind dafür die notwendigen Mittel und Anbieter, sowie die anfallenden Kosten zu ermitteln.



Daher werden Mitglieder gesucht, die Erfahrung in diesem Bereich haben und die bereit sind sich einzubringen.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich mehrere Vereinsmitglieder finden könnten, die in einer Arbeitsgruppe an der Modernisierung mitarbeiten können. Sollte dich das ansprechen, wende dich bitte bald an ein Vorstandsmitglied.

!! Hilfe !!

Sobald das Grundgerüst des neuen Webauftrittes steht, ist es nachfolgend erforderlich, Mitglieder der Abteilungen in die Lage zu versetzen, für ihren Bereich mit dem neuen System vorhandene Inhalte zu transferieren und neue Inhalte hinzuzufügen, um die Veröffentlichung im Web zu starten.

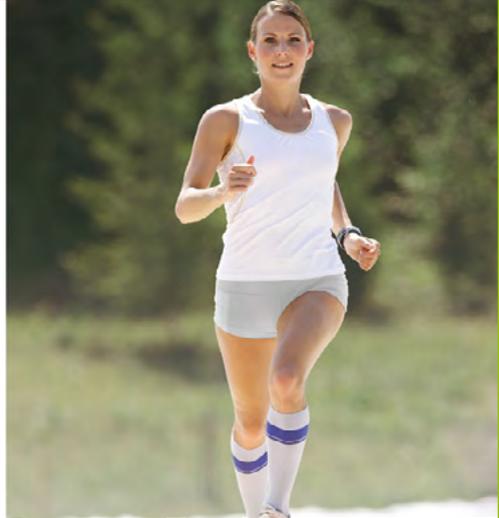
Wie man sieht, ist das eine umfangreiche Aufgabe, die sicherlich einige Zeit in Anspruch nimmt.

Das kann der Vorstand neben all seinen anderen Tätigkeiten nicht alleine leisten!!



Ihr Partner bei Sportbandagen!

Official Tape of
IRONMAN™



-  Sanitätshaus
-  Orthopädie-Technik
-  Reha-Technik

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

 **Orthopädie
Technik
Hendricks**
Inh. M. Konnik

Mitgliederversammlung



Am 20. Juni 2022 fand nach vierjähriger coronabedingter Pause die Mitgliederversammlung des SV Haldern statt. Hierzu fanden sich 35 Vereinsmitglieder im Vereinsheim ein.

Um 19.37 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Klaus – Dieter Buckermann die Sitzung. Besonders willkommen hieß er Bodo Wißen, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Rees sowie den 1. Brudermeister der St. Josef Schützenbruderschaft Manfred Daleske.

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Klaus – Dieter Buckermann besonders bei Dagmar Farber für ihre Arbeit im Vereinsheim. In diesem Jahr hat Nils Adam diese Aufgabe übernommen.

Klaus – Dieter Buckermann berichtete, dass es aufgrund von Corona mehrerer Anläufe bedurfte, dass die Mitgliederversammlung endlich stattfinden konnte. Aber auch die geplanten Festlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins im Jahre 2020 sind dem Virus zum Opfer gefallen. Klaus – Dieter Buckermann bedankte sich bei den zahlreichen Vereinsmitgliedern, die mit

großem Engagement die Feierlichkeiten vorbereitet haben. Auch eine zweiteilige Chronik zur Geschichte des Vereins ist aus Anlass des Jubiläums mit Hilfe des Heimatvereins erstellt worden.

Anschließend wurde der seit der letzten Mitgliederversammlung am 29.05.2018 verstorbenen Mitglieder gedacht:

Rudolf Blömer, Hans – Jürgen Butzin, Josef Döveling, Willi Hüls, Bruno Köster, Manfred Krause, Irma Kurzweil, Jürgen Neuhaus, Willi Otten, Karl – Heinz Rick, Hedwig Rühl, Engelbert Rutter, Franz Schöttler, Wilhelm Schöttler, Hugo te Baay, Dieter Schmidt, Liesel Schöttler.

Es gab auch zahlreiche Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung für ihre 25-, 50-, 60- oder 70-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden konnten.

60 Jahre im Verein sind Werner Konnik, Reiner Peters, Willi Werdelmann und Heinz Kuhnen. Für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft konnten Willi Wolbring und die inzwischen verstorbenen Mitglieder Franz Schöttler und Dieter Schmidt geehrt werden.

Der erste Geschäftsführer Thorsten Diebels berichtete anschließend über das Vereinsgeschehen der letzten vier Jahre. Neben zahlreichen Geschehnissen erwähnte er z.B. die Eröffnung des Kunstrasenplatzes am 23.08.2019, die Anschaffung neuer Terrassenmöbel, die Teilnahme am Gewerbefest 2019 oder den Bau des Beachvolleyballplatzes an der Tennisanlage.

Danach präsentierte der erste Kassierer Martin Warning einen ausführlichen Kassenbericht.

Im Anschluss berichteten die Abteilungsleiter über die Geschehnisse und Entwicklungen in den einzelnen Abteilungen. Natürlich hat Corona in vielen Mannschaften das Trainingsgeschehen stark eingeschränkt, bzw. ganz zum Erliegen gebracht. Trotzdem hielten die Mannschaften zusammen, fanden kreative andere Wege sich fit zu halten und gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Bei den Berichten der Abteilungsleiter wurde wieder einmal klar, wie wichtig das Ehrenamt für das Funktionieren eines Vereins ist, und wie schwierig es ist, Leute für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen.

Schließlich übernahm Manfred Daleske die Versammlungsleitung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde. Anschließend wurde Klaus – Dieter Buckermann als 1. Vorsitzender wiedergewählt.

Auch die weiteren Mitglieder des Hauptvorstandes wurden nach entsprechen-

den Vorschlägen wiedergewählt:

1. Geschäftsführer: Thorsten Diebels,
2. Geschäftsführer: Josef Funk,
1. Kassierer Martin Warning,
2. Kassierer: Wilhelm Möllenbeck,
- Beisitzerin: Sabine Knüfer.

Nachdem der bisherige 2. Vorsitzende Klaus Lümers aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt hatte, konnte dieser Posten nicht neu besetzt werden. Die anderen Vorstandsmitglieder werden die Aufgaben des 2. Vorsitzenden übernehmen.

Außerdem werden folgende Abteilungsleiter und der Vereinsjugendwart von der Versammlung bestätigt:

Dagmar Farber (Breitensport),
Elke Kurzweil (Tennis),
Thomas Bucksteeg (Handball),
Dietmar Abel (Vereinsjugendwart).

Außerdem wurden noch Präsente an folgende Vereinsverantwortliche überreicht bzw. Dank an die nicht anwesenden ausgesprochen, die aus ihrem Amt ausscheiden:

Anna – Maria Oostendorp und Steffi Schlaghecken (Tennis)
Ludger Messing, Markus Sprenger und Dieter Bauhaus (Fußball)
Norbert Otten (Fußball Junioren)
Klaus Lümers und Werner Syberg (Hauptvorstand)

Mit einem Dank an alle Anwesenden und guten Wünschen für alle Mitglieder des Vereins schloß Klaus-Dieter Buckermann schließlich die Versammlung.





Herzlich willkommen, allen neuen Mitgliedern des SV Haldern

Emil Aleweiler, Amira Alilja, Yamin Alilja, Walled Alrashid, Angela Autieri, Eric Beekman, Lisanne Brzinzky, Grete Burgschat, Janice Dogu, Anne Eimers, Linah El Nounou, Maurice Epping, Birgit Fischer, Nora Glaser, Ribaz Hamosheikho, Till Hartjes, Johanna Hegmann, Nele Heidemann, Alexander Heller, Josefine Heller, Moritz Helling, Noah Hertell, Elisa Heynen, Katharina Heynen, Silas Heynen, Joel Ising, Jena Jansen, Miguel Jansen, Thekla Kelly, Michael Kessel, Finn Kischkel, Loki Kischkel, Franz Kitzinger, Keke Kopietz, Vincent Kresin, Louis Constantin Kurbjuhn, Stefan Lütkenhorst, René Meretz, Frank Michalowsky, Johann Mischel, Theo Peters, Mathias Pfände, Ben Pfeiffer, Marlon Richter, Titus Rusch, Lara Sartor, Otto Sartor, Sascha Sartor, Leiff Schenk, Ulrich Schidlowski, Eddie Schlaghecken, Amelie Schmidt, Fynn Florian Schmidt, Nick Scholten, Vanessa Schroer, Elias Sodeik, Martin Stankiewicz, Robert Szymczak, Sunny Szymczak, Janis Targiel, Mats te Baay, Christoph Thiele, Hejan Tonga, Lavin Tonga, Max Trass, Milan Ueffing, Linus van Bebber, Laura van der Linde, Theresia Verbeet, Jamiro Voigt, Jonas Wahl, Cathrin Viola Wenning, Merle Wesendonk, John Luca Wilde, Jule Windeck



★★★
HOTEL RESTAURANT
Doppeladler



Bahnhofstr. 48 46459 Rees-Haldern
Tel: 02850-214 Fax: 02850-416621
www.hoteldoppeladler.de

Verstorbene Mitglieder

Josef Döveling

Bruno Köster

Hedwig Ruehl

Dieter Schmidt

Franz Schöttler

Liesel Schöttler



Allianz 

BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE
FÜR SCHÜLER

**Frühzeitig
absichern**

Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.

Christian Schmücker

Allianz Hauptvertretung
Isselburger Str.1
46459 Rees
☎ 0 28 50.4 14
☎ 01 77.1 62 98 67
christian.schmuecker@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

SV Haldern trauert um Franz Schöttler

Liebe Mitglieder,

in einem so großen Sportverein, wie es der SV Haldern 1920 e.V. ist, ist es natürlich, dass wir jedes Jahr den Tod von Mitgliedern betrauern müssen.

In diesem Jahr waren viele aber besonders tief betroffen, als wir vom Tod von Franz Schöttler erfahren haben.

Mit ihm verlieren wir ein Mitglied, das 73 Jahre treu zu seinem Verein stand. In seiner aktiven Sportlaufbahn hat er den Fußball in Haldern mitgestaltet. Sein persönliches Highlight war der Aufstieg mit der 1. Mannschaft in die 1. Kreisklasse 1957.

Über 30 Jahre führte er bis 1990 die alten Herren; mit strenger Hand, wie in unserer Chronik festgehalten wurde.



Sein Engagement für unseren Verein ging aber weit darüber hinaus. Der Fußballjugend stellte er Betriebsbusse zur Verfügung und unterstützte auch die anderen Abteilungen in vielfältiger Weise. Im Laufe der Jahrzehnte stand er unserem Verein mit Rat und Tat bei den vielen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, für die er auch Geräte und Material zur Verfügung stellte, zur Seite.

Wie schon der Philosoph Immanuel Kant sagte: „Tot ist nur, wer vergessen wird.“ Wir sind uns sicher das Franz Schöttler im Gedächtnis vieler Mitglieder weiterlebt.

Aufstieg in die 1. Kreisklasse 1957

Obere Reihe: Hannes Tenbruck, Günter Häsel, Aloys Waters, Hermann Jansen, Willi Wolbring

Mittlere Reihe: Hugo te Baay, Josef Telaak, Franz Schöttler

Untere Reihe: Willi Peters, Heinz Termath, Georg Möllenbeck

DROSTENHOF

P ★★★★★



Bauerncafé & Pension - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/4919 444 - info@drostenhof.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Öffnungszeiten Bauerncafé: Samstags, Sonntags und an Feiertagen von 13.00 bis 18.00 Uhr

Das Angebot der Breitensport Abteilung Stand: 2. Halbjahr 2022

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 3-4 Jahre Gabriele Kurzweil, Dagmar Farber,
Mittwoch, 16.00-17.00, Turnhalle Marion Hegmann
0 28 50 / 79 94 o.
0 28 50 / 14 69 o.
028 50 / 4 06 90 03

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 5-6 Jahre Gabriele Kurzweil, Dagmar Farber,
Mittwoch, 15.00-16.00, Turnhalle Marion Hegmann
0 28 50 / 79 94 o.
0 28 50 / 14 69,
0 28 50 / 4 06 90 03

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 1.+2. Schuljahr (mit OGATA) Dagmar Farber
Dienstag, 15.00-16.00, Turnhalle 0 28 50 / 14 69

Sport, Spiel und Spaß für Kinder Ab 3. Schuljahr Dagmar Farber
Dienstag, 16.00-17.00, Turnhalle 0 28 50 / 14 69

Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind Nicole Uebbing
Donnerstag, 15.30-16.30, Turnhalle 0 28 50 / 2 43 50 24

Rückengymnastik Zita Garcia Parraga
Freitag, 18.00-19.00, Turnhalle 0 28 50 / 13 83

Gymnastik für Frauen Theresia Storm
Montag, 18.30-19.30, Turnhalle 0 28 50 / 71 56

Gymnastik für Frauen Zita Garcia Parraga
Mittwoch, 20.00-21.00, Turnhalle 0 28 50 / 13 83

Volleyball Damen/Mixed
Montag, 19.30-22.00, Turnhalle

Ludger Lachnicht
0 28 71 / 9 57 02 38

Volleyball Damen
Freitag, 19.00-20.30, Turnhalle

Monika Böing
0 28 50 / 10 49

Stepp Aerobic
Mittwoch, 18.30-20.00, Turnhalle

Ruth Langenberg
0 28 50 / 14 43

Fitness Training für Frauen
Montag, 19.00-20.00, Jugendheim

Ruth Langenberg
0 28 50 / 14 43

Zumfit
Montag, 20.00-21.00, Jugendheim

Annette Kook
0 28 50 / 9 35 63

TABATA
Mittwoch 19.00 – 20.00 Jugendheim

Melissa Heynen
0 28 50 / 90 16 88

Aktiv und Bewegt älter werden
ab ca. 55 Jahren
Dienstag, 18.30-19.30, Jugendheim

Zita Garcia Parraga
0 28 50 / 13 83

Lauftreff (auch Walking, NW)
Sonntag, 10.00, Lindenstadion
(auch für Anfänger und Wiedereinsteiger)
Dienstag und Donnerstag,
18.00, Ehrenfriedhof
im Winter, Sportplatz in Rees an
der Ebentalstraße

Anja Cyrener
0 28 51 / 96 13 40
Mike Hockert
01 73 / 5 21 11 81
Dieter Bauhaus
0 28 50 / 73 82
sv-haldern-lauftreff@t-online.de

Basketball für Jugendliche
ab 15 Jahren und Erwachsene
Freitag, 15.30-17.00, Turnhalle
Samstag, 15.00-17.00, Turnhalle

Heinke Kalkwarf
0 28 50 / 78 18 0.
01 71 / 5 03 41 53

Fußball Jugend: Saisonrückblick für 2021/2022

Abteilungsleitung Fußball Jugend

Die Saison 2021/2022 war immer noch durch die Corona Pandemie begleitet. Aus der vorherigen Saison, wo der Trainingsbetrieb und teilweise die Regelspiele unter schwierigsten Bedingungen stattfanden, hatten wir gelernt. Die Probleme, die die Pandemie weiterhin mit sich brachte, wurden durch komplexe Lösungen in vielen Fällen behoben. Das klappte mit viel Hilfe von allen Beteiligten recht gut. Die Erwartungen für die neue Saison waren daher äußerst zurückhaltend. Die Vorbereitung der Jugend für die Saison 2021/2022 begann mit der B-Jugend am 12.8.2021 und endete mit dem letzten Meisterschaftsspiel am 07.06.2022. Wir haben den Trainings- und Spielbetrieb unter teilweise schwierigen Umständen hinbekommen. Da waren die Einlasskontrollen ins Lindenstadion zu den Jugendspielen nur ein kleiner sichtbarer Teil.

Für die letzte Spielzeit gilt wieder mein aufrichtiger Dank unseren Trainern und Betreuern, die sich in der letzten Saison mit der pandemischen Auswirkung und daraus bestimmenden Auflagen wieder mal anfreunden mussten. Unsere ehrenamtlichen Trainer und Betreuer haben den Kindern und Jugendlichen Fußball vermittelt, viel Freude bereitet und so auch viele schöne Momente geschenkt und damit schlichtweg hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. In Zeiten, wo das Ehrenamt immer weniger Anklang findet, finde ich dies besonders lobenswert. Gerade in Zeiten, wo ein einfaches Zusammenspielen und Gestalten, wie z.B.

beim Jugendfußball, ein soziales Miteinander so schwer geworden ist.

Für die Trainer und Betreuer, die ihre Kinder in den Mannschaften dabei haben; diese Momente wo ihr eure Kinder erlebt, bekommt ihr nie wieder. Vielleicht ist das ein Ansporn für Eltern, hier als neue Trainer und Betreuer tätig werden zu wollen. Ihr seid herzlich willkommen. Diesen Absatz habe ich schon vor einigen Jahren verfasst, finde ihn aber immer noch zeitgemäß. Es sind wieder einige Trainer und Betreuer im letzten Jahr dazugekommen, die ihre Kinder in den Mannschaften spielen sehen und somit teilhaben. Das freut mich besonders. Danke für eure Zeit, die ihr der Gemeinschaft gebt.

In die Saison 2021/2022 sind wir mit 9 Jugendmannschaften gestartet. Alle Mannschaften konnten die Saison beenden. Eine Juniorinnenmannschaft konnte leider nicht zum Spielbetrieb angemeldet werden.

Die verbliebenden Juniorinnen wurden, wie auch in der letzten Saison, in die Frauenspielgemeinschaft Haldern-Millingen zum Spielbetrieb angemeldet. Auch hier zeigte sich die gute Kooperation zu unserem Ortsnachbar Fortuna Millingen.

Unsere A-Jugend spielt in einer Jugendspielgemeinschaft mit Fortuna Millingen und Blau-Weiß Bienen. Sie wurde in Gruppe 2 in der Hinrunde eingeteilt und spielte durch gute Leistungen in Gruppe 1 in der Rückrunde. Die Einrichtung der JSG Bienen/Millingen/Haldern war die richtige Entscheidung, um in dieser Saison

allen Jugendlichen in diesen Jahrgängen das Spielen zu ermöglichen. Der 8. Platz gibt nicht unbedingt die guten Leistungen und Ansätze in den Spielen wieder. Trainer dieser JSG war und bleibt auch für die neue Saison Robert Teloh aus Millingen.

Unsere B-Jugend startete in der Leistungsklasse des Fußballkreises Rees-Bocholt in die Saison und belegte hier einen hervorragenden 4. Platz. In der Abschlusstabelle sind die zweitbesten Tore und Gegentore zu verzeichnen. Dies spricht für eine ausgeglichene, spielstarke und taktisch gut eingestellte Mannschaft. Die Mannschaft wird natürlich in der neuen Saison in der Leistungsklasse verbleiben. Trainer war Martin Heister mit Unterstützung durch Dietmar Middendorf. Es wurde eine hervorragende Arbeit für und mit der Mannschaft geleistet. Neuer Trainer der B-Jugend wird Holger Kook, der weiterhin von Dietmar Middendorf und Martin Heister unterstützt wird. Zudem wird eine B2-Jugend für die neue Saison in den Spielbetrieb gehen. Trainer wird hier Roland Uebbing.

Die C-Jugend konnte in der abgelaufenen Saison in der Leistungsklasse leider durch Personalengpässe nur den letzten Platz belegen. Teilweise haben auch D-Jugendspieler ausgeholfen, wenn das Verletzungspech mal wieder zugeschlagen hatte. Ein großes Lob an die Mannschaft, die Saison zu Ende zu spielen und zu jedem Spiel mit Siegeswille anzutreten. Holger Kook hat die Mannschaft in der abgelaufenen Saison begleitet und steht auch weiterhin dem SV Haltern als Trainer zur Verfügung. In der neuen Saison werden wir bei der C-Jugend eine JSG mit Bienen und Millin-

gen eingehen um einen Regelspielbetrieb durchführen zu können. Trainerin dieser Mannschaft wird Christiane Teloh.

Die D-Jugend startete in Gruppe 4 zur Saison und konnte durch gute Spielergebnisse in Gruppe 3 für die Rückrunde eingeteilt werden. In der Hinrunde wurde man quasi Herbstmeister mit 7 Siegen in 7 Spielen. In der Rückrunde belegte die Mannschaft den 2. Platz in einer starken 10er-Gruppe. Ein Superergebnis. Die Trainer Sven Koblitz und Steffen Lukkezen, die die D1-Jugend auch in der neuen Saison betreuen, haben ihr Fachwissen zielgerichtet und unermüdlich der Mannschaft beigebracht. Zudem ist das Mannschaftsklima bestens, was für so einen Erfolg auch enorm wichtig ist. Für die neue Saison werden wir auch eine D2-Jugend zum Spielbetrieb anmelden.

Zum Start der Saison konnten wir wieder zwei E-Jugendmannschaften melden. Die E-Jugendmannschaften spielten in 2 Runden je Hin- und Rückserie. Daher wird ein Gruppenspektrum angegeben, in dem die Mannschaften gespielt haben.

Die E1-Jugend wurde in Gruppe 2 bis 6 mit den Trainern Christopher Thiele und Tobias Sylvester zugeordnet. Hier wurden insgesamt 20 Spiele in der Saison absolviert. Davon waren 8 Siege, 2 Remis und 9 Niederlagen zu verzeichnen. Ein ausgeglichenes Gesamtergebnis. Der 2. Platz konnte in der 2. Runde der Hinrunde erungen werden.

Die E2-Jugend wurde in Gruppe 10 bis 12 eingeteilt. Für die ehemaligen fair play spielenden Kinder aus der F-Jugend eine

normale Einteilung. Die Mannschaft wurde von Stephan Brömmling und Markus Hübers betreut. Hier wurden insgesamt 18 Spiele in der Saison absolviert. Davon waren 9 Siege, 2 Remis und 7 Niederlagen zu verzeichnen. Ein gutes Gesamtergebnis. Der 1. Platz konnte in der 1. Runde der Rückrunde errungen werden.

In der letzten Saison haben wir zwei F-Jugendmannschaften im Fair-Play-Modus für den Spielbetrieb nach der Hinrunde mit einer F-Jugendmannschaft angemeldet. In der Hinrunde wurde die F1-Jugend in Gruppe 2 bis 4 eingeteilt. Auch hier wurden 2 Runden je Hin- und Rückserie gespielt. Die Trainer Jochen Hengstermann und Andrew Kelly begleiten die Mannschaft schon einige Jahre. Danke für euren Einsatz.

Die F2-Jugend wurde für die Rückserie zum Spielbetrieb auf Wunsch der Trainer angemeldet, da in der Hinserie zu viele Kinder im Regelspielbetrieb nicht zum Einsatz kommen konnten. Eine richtige Entscheidung. Die Mannschaft wurde in Gruppe 11 und 13 eingesetzt. Trainer wurde Jens Neu, mit Unterstützung durch Markus Grütter, die in der Hinrunde mit im F1-Trainerteam war.

Unser Vereinsjugendtag war einige Male angedacht, pandemisch storniert, wieder verschoben und konnte dann doch am 9. Mai 2022 stattfinden. Die Wahlen zum Jugendvorstand und der Funktionsträger zeigen folgendes Bild:

Zum Jugendleiter wurde Dietmar Abel wiedergewählt.

Zum stellvertretenden Jugendleiter wurde Jochen Otten gewählt.

Unsere Kleinsten, die G-Jugend, besser bekannt unter den Bambini, spielten im Fair-Play-Modus auch im 2 Rundenmodus für Hin- und Rückrunde. In der Hinrunde in Gruppe 6 eingeteilt, wurde die in der zweiten Runde die Gruppe 1 zugeordnet. Es wird zwar im fair play Modus gespielt, aber dieser Sachverhalt spricht für sich. Die Rückrunde wurde dann komplett in Gruppe 1 durchgespielt. Ein großes Lob an die Trainer Vanessa Wesendonk und Omran Almustafa. Sie haben die Kleinsten prima begleitet, betreut und trainiert. Zur neuen Saison wechseln sie mit den Kindern in die F-Jugend.

Die Jugendstadtmeisterschaften im Dezember 2021, wie auch das Johann-Möllenbeck-Turnier 2022 konnten nicht stattfinden. Auch das Heinrich-Boshuven-Turnier für Jugendmannschaften im Lindenstadion wurde nicht durchgeführt. Zudem ist die Überlegung, ob dieser Aufwand für ein Rasenturnier noch gerechtfertigt ist. Für 2022 wird das Rasenturnier nicht durchgeführt. Für 2023 werden neue Überlegungen notwendig sein.

Vielen Dank an den ausscheidenden Norbert Otten, der dieses Amt vorher innehatte.

Zum Kassierer wurde Klaus-Dieter Buckermann wiedergewählt.

Zum Geschäftsführer wurde Daniel Diebels wiedergewählt.

Zum Spielbetriebsleiter wurde Markus Hegmann wiedergewählt.

Als Ansprechpartner für OGATA und Kindergarten wurde Marianne Engenhorst

weiterhin bestätigt.

Zu Jugendsprechern wurden Yannick Hegmann und Gustav Reichmann gewählt.

Vielen Dank an die ausgeschiedenen Jugendsprecher Peter Syberg und Fabian Gertsen.

Weitere Beisitzer für bestimmte Aufgaben, wie Homepage oder Turnierplanung und -durchführung wurden bisher nicht

gefunden. Alle Aufgaben werden vom Jugendvorstand abgearbeitet.

Jeder hat seine Aufgabe, die er mit viel Eifer und ehrenamtlicher Zeit leistet, auch wenn dies nicht immer von allen so gesehen wird. Ein Dank an euch alle, für die nimmermüde Arbeit, vor allem aber für die gute Teamarbeit, gerade in diesen schweren Zeiten.

Besonders am Herzen liegt mir die gute Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung der Senioren. Im Jugendvorstand ist es uns ein Anliegen, diesen guten Kontakt zur Seniorenabteilung beizubehalten. In den schweren Coronazeiten hat sich gezeigt, wir ziehen an einem Strang und arbeiten gut zusammen. Es war sehr gut auch in schweren Zeiten, einen verlässlichen Partner und Vertreter der Senioren an der Seite zu haben. Besonderen Dank an Markus Sprenger der mit unermüdlichem Einsatz die vielfältigen Coronaschutzbestimmungen auf den SV Haldern in eine verständliche Textform, nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Senioren und der Jugend, brachte. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Dies gilt natürlich auch für den Hauptvorstand.

zu engagieren, ist er jederzeit herzlich willkommen! Trainer oder Betreuer sind immer willkommen. Wir wollen Grundlagen des Fußballspiels spielerisch vermitteln und erzieherische Ziele verfolgen. Den Spaß nie vergessen, Umgang mit den Eltern pflegen und lernen von Technik vor Taktik und Kondition sowie das Erlebnis vor dem Ergebnis stellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Saison, auch wenn die Schwierigkeiten mit der Pandemie nicht von heute auf morgen beendet sind. Zudem sind neue Spielformen mit Regeln für die Kleinsten eingeführt und müssen umgesetzt werden. Das Leben und somit auch die Freizeitgestaltung für unsere Kinder müssen weitergehen.

Dietmar Abel für den Jugendvorstand

Wenn jemand Lust und Interesse hat, sich in unserer Jugendabteilung ehrenamtlich

Mit Sicherheit zum Ziel

HERBST

SICHERHEITSTECHNIK

www.rundum-sicher-herbst.de Tel. 0160 - 97 21 55 80

Ein Kreisliga-Trainer inmitten von Profis

Im Jahr 2019 entschied ich mich dafür, die Trainer-B-Lizenz zu absolvieren, da ich mich im Trainerbereich weiterentwickeln wollte. Dafür musste ich zunächst eine Eignungsprüfung absolvieren. Diese stand im Dezember des gleichen Jahres an. Nachdem ich diese bestanden hatte, meldete ich mich für den Lehrgang an. Leider wurde dieser aufgrund von Corona immer wieder verschoben, sodass ich letztendlich den ersten Teil der B-Lizenz im November 2021 absolvieren durfte. In diesem Teil befassten wir uns mit Kinder- und Jugendfußball, Techniktraining sowie Individual- und Gruppentaktik.

Zudem musste man eine Schiedsrichterprüfung ablegen. Wenn man den ersten Teil bestanden hatte, bekam man automatisch die C-Lizenz zugesprochen.

Vom 02. bis zum 11. Mai dieses Jahres stand dann der zweite Teil der Lizenz auf dem Programm. Dort beschäftigten wir uns ausschließlich mit Mannschaftstaktiken im Bereich Abwehr und Angriff, wo es um Themen wie Pressing, Spielaufbau und das Kreieren von Torchancen ging. Nachdem jeder B-Lizenz-Anwärter in der ersten Woche einen Lehrversuch einer Spielform hatte, stand in der zweiten Woche die Prüfungsphase an. Dort schrieben wir eine Klausur, mussten eine Videoanalyse machen sowie eine Lehrprobe zu den oben genannten Themen.

Mittlerweile darf ich mich Inhaber der DFB-B-Lizenz nennen und dafür möchte



ich mich beim SV Haldern bedanken, der mich in der ganzen Zeit hervorragend unterstützt hat. Des Weiteren kann ich jedem Trainer – egal ob im Senioren- oder Jugendbereich - nur empfehlen einen Trainerlehrgang zu besuchen, denn dort lernt man nicht nur viel von den Ausbildern, sondern man lernt auch viele andere Trainer kennen, von denen man ebenfalls viel mitnehmen kann.

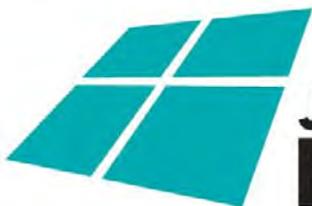
Ich zum Beispiel hatte das Privileg, meine B-Lizenz mit den ehemaligen Profis Andreas Lambert, Domi Kumbela und Marcel Landers zu absolvieren, die bereits viel in ihrer aktiven Karriere gelernt haben und diese Erfahrung gerne an ihre Trainerkollegen weitergeben.

Auch der Verein würde sich bestimmt freuen, wenn es den einen oder anderen ambitionierten Trainer in den eigenen Reihen gibt, der sich dafür entscheidet, einen Lehrgang zu besuchen.

Ich hoffe, ich kann mit dem Bericht, den einen oder anderen Trainer motivieren,

es mir, oder auch den anderen schon ausgebildeten Übungsleitern im Verein, gleichzutun und sich für einen Kurs anzumelden.

Euer Florian Fischer



**JOH.
BOLLWERK**
BEDACHUNGEN GMBH

KLOSTERSTR. 17 · 46459 REES-HALDERN
TEL: 02850 – 409 · E-MAIL: info@bollwerk.com

B-Jugend Saisonbericht 2021/22



Hinten: Leo Hengstermann, Joshua Simons, Mika Heerink, Marco Stratmann, Henry Löhre
Mitte: Dietmar Middendorf, Marcus Schürer, Marco Engemann, Veit Bossmann, Elias Krüger, Martin Heister
Vorne: Julius Gissing, Henry Hermsen, Nils Schweckhorst, Yannick Hegmann, Alexander Rackel, Lennart Storm
Es fehlen: Patrick Hildenhagen, Milan Dogu, Noah Hartel, Max Trass und Maurice Braam, Jonas Wahl

Nach der langen Coronapause war die Motivation bei allen Spielern groß, auf den Fußballplatz zurückzukehren. Für den neuen Trainer Martin Heister war es die erste Station als Trainer.

Die Vorbereitung verlief gut und im Training wurde zu Beginn hauptsächlich auf Pass- & Kombinationsübungen Wert gelegt. Die Kondition war bei vielen Spielern nach der langen Pause verständlicherweise noch im Keller. Durch den großen Kader konnte jedoch mit häufigen Spielerwechseln die Vorbereitung sehr erfolgreich gestaltet werden. Am ersten Spieltag wurde uns die schwache Kondition dann zum Verhängnis, gegen den spielerisch unterlegenen Gegner STV Hünxe, konnte die Mannschaft ab der 60. Minute nichts mehr entgegensetzen. Dementsprechend ging die Auftaktpartie in der Leistungs-kategorie mit 2:1 verloren. In den folgenden

Wochen wurde die Kondition schließlich durch Training und Spiele verbessert. Hervorzuheben ist hier das Heimspiel gegen die JSG Werth/Wertherbruch, wo nach einem 4:0 Rückstand am Ende mit viel Einsatz und etwas Glück noch ein 4:4 Unentschieden herausprang. Den viel umjubelten Ausgleichstreffer, 3 Minuten vor Schluss, erzielte dann unser Ersatztorwart Nils Schweckhorst, der die letzten 10 Minuten als Stürmer auflief.

Als Highlight ist zudem der 7:1 Derbysieg gegen den SV Vrasselt zu nennen. Bei strömendem Regen hat die Mannschaft keine Gnade walten lassen und überrollte den Gegner regelrecht.

Den sehr guten Spielen im Februar folgten im März ein paar durchwachsenere Partien. Das Rückspiel in Vrasselt verlor die Mannschaft durch einen Sonntags-

schuss in den Winkel mit 1:0. Der aggressive Gegner stellte unsere Mannschaft mit einer destruktiven Ausrichtung von zwei 5er-Ketten vor eine große Herausforderung. Auf dem kleinen Kunstrasenplatz fand unsere Mannschaft dagegen leider keine Lösungen. In der Folge wurde der Trainingsfokus auf spielerische Lösungen gegen tiefstehende Mannschaften gelegt, da alle, einschließlich die Trainer, äußerst frustriert mit dieser Niederlage wieder ins Lindendorf fahren.

Mit einem guten dritten Tabellenplatz fuhr die Mannschaft dann schließlich zum Rückspiel zur Westfalia nach Anholt. Hinspielergebnis: 6:0 für die Halder. Im Rückspiel legte die Mannschaft dann eine arrogante erste Hälfte hin und lag zur Halbzeitpause verdient mit 2:0 zurück. Den hängenden Köpfen in der Kabine musste dann erstmal viel Mut zugesprochen werden. Der schließlich eingewechselte Joshua Simons, eigentlich Verteidiger, nahm die Mannschaft emotional mit. Als Mittelstürmer auflaufend, blockte er fast jeden Ball und erzeugte einen enorm hohen Pressingdruck beim Gegner. Am Ende konnte die Partie mit 3:2 für den HSV gedreht werden und alle waren nach dem Schlusspfiff hoch euphorisiert. Die Tore erzielten Kapitän Veit Bossmann (50. & 70.) sowie Mika Heerink (75.). Nach einem wiederum schwächeren Auftritt in Wertherbruch, konnte die Mannschaft gegen Lowicks B2 ein kampfstarke 0:0 erreichen, wobei erwähnt werden muss, dass Lowick die Mannschaft mit Spielern aus der B1 unterstützte.

Das absolute Prunkstück lieferte die Mannschaft dann im Topspiel (2ter vs.

3ter) gegen BW Dingden vor ca. 200 Zuschauern ab. Alle waren fokussiert, und man hat der Halderner Mannschaft den deutlichen Willen angesehen, dieses Spiel zu gewinnen. Alexander Rackel, normalerweise im defensiven Zentrum beheimatet, machte auf dem linken Flügel ein sehr starkes Spiel und ging in fast jedem Zweikampf am Gegenspieler vorbei. So verwunderte es nicht, dass er in diesem Spiel gleich zwei Tore mustergültig auflegte. Mika Heerink, der in dieser Saison der treffsicherste Angreifer der Halderner war, traf zweimal. Lennart Storm besorgte dann das nervenberuhigende 3:1.

Am Ende der Saison hat sich die Mannschaft die Qualifikation zur höher angesiedelten Grenzlandliga gesichert. Nach einer längeren Abstimmung innerhalb der Mannschaft hat sich diese jedoch gegen einen möglichen Aufstieg entschieden. Die Qualität eine Liga höher zu spielen, wäre definitiv vorhanden gewesen. Nichtsdestotrotz haben sich alle Spieler, sowohl im fußballerischen Bereich als auch charakterlich enorm weiterentwickelt. Zum Schluss sprang ein starker 4ter Tabellenplatz in der Leistungsklasse heraus, der Rückstand auf den Zweiten betrug dabei 3 Punkte und auf den Ersten (Lowick 2) waren es 6 Punkte. Darauf können alle sehr stolz sein, denn insgesamt war die Saison ein voller Erfolg.

Ein großes Lob muss an dieser Stelle auch an den Co-Trainer Dietmar Middendorf gehen, der Mannschaft und Trainer zu jeder Zeit mit gewohnt vollem Engagement unterstützt hat.

D-Jugend Saison 2021/22



Die Saison begann mit einem großen und breiten Kader, wobei von den 21 möglichen Spielern fünf Spieler noch in der E-Jugend hätten spielen können. Leider sind in der laufenden Saison zwei Spieler mit Kreuzbandrissen ausgefallen. Hinzu kam, dass mindestens drei weitere Spieler nicht kontinuierlich eingesetzt werden konnten. Somit ist im Laufe der Saison unser Kader auf knapp 15 Spieler geschrumpft. Also hatten wir Glück immer genügend Spieler zu haben, zumal wir vor der Saison auch zwei Spieler zur C-Jugend gegeben haben. An dieser Stelle direkt einmal unser Dank an Holger Kock, Trainer der C-Jugend, da wir uns immer gut abgestimmt haben und mit Spielern unterstützen konnten.

Die Saison startete für uns in der Gruppe 4 am 04.09.21 mit einem 13:1 Heimerfolg gegen die JSG Eintracht/Rheingold Emmerich 2. Gute zwei Wochen später hatten wir mit der nächsten JSG die Mannschaft aus Haffen-Mehr/Mehrhoog 2 zu Gast, die wir erfreulicherweise auch mit 6:2 bezwingen konnten. Am Dienstag, dem 05.10.21 stellte sich unter Flutlichtatmosphäre die JSG Vardingholt-Barlo als Pokalgegner im heimischen Lindenstadion vor. Nach gutem Spiel und großem Kampf stand am Ende leider ein 1:7 auf der Anzeigentafel. Hier wurden wir nach den ersten beiden souveränen Siegen wieder auf den viel zitierten „Boden der Tatsachen“ zurückgeholt. Der Vorteil: Wir konnten uns ab sofort voll und ganz auf den Ligabetrieb konzentrie-

ren, die Doppelbelastung fiel weg. Ende Oktober stand damals ein weiteres Spitzenspiel auf dem Programm: SVH gegen die TUS Drevenack. Wir waren bis in die Haarspitzen motiviert und konnten am Ende mit 5:1 als Sieger den Platz verlassen. Wir wussten, dass dieser Erfolg uns nur nutzen würde, wenn wir am folgenden Wochenende das nächste Spiel gegen eine sehr unangenehme Mannschaft vom PSV Wesel 3 ebenfalls gewinnen würden. Durch eine bärenstarke Defensivarbeit und konsequente Chancenverwertung stand am Ende ein klarer 6:0 Erfolg fest. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen konnten: Das folgende Spiel bei der SUS Wesel 2 war das weitaus schwierigere Spiel.

Am 08.11.21 schoben wir noch kurzfristig ein Testspiel gegen den SV Hamminkeln ein, damit alle Kinder weitere Spielpraxis bekommen würden und die drei Wochen Pause bis zum nächsten Spiel nicht zu lange ausfiel. Daher sofort zurück zum Ligaspiel gegen SUS Wesel 2: Schnell konnten wir gegen eine körperlich robust auftretende gegnerische Mannschaft mit 2:0 führen, durch individuelle Fehler konnte der Gastgeber aber schnell auf 1:2 bzw. 2:3 herankommen. Als dann das 2:4 fiel, dachten viele schon an eine Vorentscheidung. Doch durch einen strittigen Elfmeter konnte die SUS noch einmal verkürzen, wir konnten aber das 3:4 über die Zeit retten. Ab diesem Spiel stand für uns fest, dass wir die Hinrunde als Tabellenführer beenden wollen. Das vorletzte Spiel gegen Friedrichsfeld 2 musste unser Gast coronabedingt leider absagen, sodass wir am grünen Tisch drei Punkte und ein 2:0 als Ergebnis zugesprochen bekamen.

Also stand nur noch das Spiel bei der JSG Wertherbruch/Werth 2 Mitte Dezember an. Da allerdings der Ascheplatz gefroren und daher unbespielbar war, tauschten wir kurzentschlossen das Heimrecht und konnten nach einem sehr spannenden und ausgeglichenen Spiel auf unserem Kunstrasen mit 3:2 siegen. Somit stand fest, dass wir alle Spiele der Hinrunde gewinnen konnten, ohne Punktverlust somit Tabellenerster waren!

Zur Rückserie sind wir dann in die Gruppe 3 aufgestiegen. Bevor wir aber im Ligabetrieb starteten, wollten wir die Testspielniederlage gegen den SV Hamminkeln vom Herbst/Winter 21 wiedergutmachen und luden Mitte Februar zum Testspiel ein. Dieses Mal konnten wir das Spiel mit 4:0 für uns entscheiden. Es war ein guter und wichtiger Gegner, da das spielerische Niveau nochmals zur Rückserie gesteigert wurde. Unser 1. Spiel fand sodann bei anfänglich starkem Nebel auf der Anlage des SV Bislich statt. Verdientermaßen konnten wir hier alle drei Punkte mitnehmen, 1:3 Erfolg! Der SV Bislich hatte eine sehr spielerisch starke Mannschaft, wir konnten aber durch aggressives Anlaufen und hohe Einsatzbereitschaft das Spiel weitestgehend in die Hälfte des SVB verlagern. Eine Woche später stand wieder der PSV Wesel 3 vor der Tür. Dieses Mal waren die Weselaner motivierter und konsequenter und konnten uns unsere 1. Niederlage der Saison zufügen - 1:2! Schade, das Spiel hätte aufgrund zahlreicher vergebener Chancen und einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen - wobei die Schiedsrichterin selbstverständlich nicht Schuld an der Niederlage war - und herausfordernden gegnerischen Trainern auch anders ausgehen können.

Eine Woche später konnten wir uns zum Glück regenerieren und beim SV Brünen einen 0:11 Kanter Sieg einfahren. Weiter ging es eine Woche später zum SV Krechting 2, ebenfalls eine sehr spielstarke Mannschaft mit viel Potenzial. Das Spiel endete schlussendlich mit 3:3, auch hier hätten wir durch Abstellen individueller Fehler in der Abwehrarbeit und besseres Ausnutzen unserer Chancen im Sturm einen Sieg verdient gehabt. Aber wer kennt es nicht: „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß...“. In der Woche darauf war Derbytime: Die JSG Bienen/Millingen stellte sich vor. Nach spannenden 60 Minuten konnten wir mit 3:0 den heimischen Kunstrasen verlassen und langsam wieder auf unser gestecktes Ziel, den 1. Platz, schielen. Dazu musste aber zum Topspiel eine Woche später in Elten bei der Fortuna ein Sieg her. Elten war zu diesem Zeitpunkt auf Platz 1, wir folgten als Zweiter und konnten mit einem Sieg an Elten vorbei. Leider ging das sehr faire Spiel letztendlich verdient mit 3:0 für Elten aus, sodass wir keine Chance mehr auf den 1. Platz in der Rückrunde hatten.

Nun galt es den zweiten Platz zu sichern und das am liebsten sofort am nächsten Spieltag JSG Vardingholt-Barlo 2. Die Truppe war uns in Teilen bekannt, wir hatten ja gegen die Erstvertretung unser Pokalspiel im Jahr 2021. Aufgrund einer starken und konzentrierten Vorstellung gewannen wir mit 6:0 und konnten bei ein wenig Spielglück am letzten Spieltag noch auf Platz zwei vorrücken. Dazu mussten wir aber bei der JSG Isselburg/Heelden gewinnen. Schnell konnten wir in Führung gehen und diese auch erhöhen. Allerdings mussten

wir kurz vor der Halbzeit noch den Anschluss zum 1:2 hinnehmen, sodass wir in der zweiten Hälfte noch einmal alles geben mussten. Am Ende stand dann ein Sieg mit 3:6 fest und nach einigen nervösen Minuten stand fest, dass wir unser Ziel den 2. Platz erreicht hatten!

Zum Abschluss der Saison hatten wir es noch in einem letzten Testspiel mit der Mädchen Regionalauswahl des Kreises Rees-Bocholt zu tun. Dieses Spiel konnte mit 6:1 gewonnen werden.

Die Trainer Sven Koblitz und Steffen Lukkezen konnten somit voller Stolz auf eine tolle Hin- und Rückserie blicken. Ganz besonders möchten wir uns noch einmal bei den Eltern bedanken, die jederzeit zahlreich erschienen sind. Ein weiterer Dank richtet sich an Markus Mumbeck, der unseren Torhütern regelmäßig Torwarttraining ermöglicht hat. Und ausnahmsweise wollen wir in unserem Bericht auch zwei Spieler namentlich erwähnen, die leider durch ihre jeweiligen Kreuzbandrisse ausgefallen sind bzw. weiter ausfallen: Gute Besserung weiterhin an Taron Sartor und Jakob Seelen!

Zum Kader gehörten:

Tim Ahnendorp, Julian Deles, Darian Dimke, Luca Eggemann, Moritz Helling, Tjorben Kaiser, Noah Koblitz, Leo Lukkezen, Luca Mumbeck, Kreshnik Musa, Mario Peters, Taron Sartor, Adrian Scheffler, Ben Schulz, Jakob Seelen, Mika Siemen, Levi Steinhau, Per Stiller, Faraz Sultani, Jonah Tietze, Damien van Dreuten.

DRUCK UNION

WIR DRUCKEN DAS!

Visitenkarten ■ Flyer

Einladungskarten

Plakate ■ Briefumschläge

Quittungsblöcke

Broschüren ■ Kalender

Aufkleber ■ Postkarten

Tischaufsteller ■ Kataloge

Programmhefte

Urkunden ■ Preislisten

Trauerdrucksachen

Und vieles mehr!

 Tel.: 02851 91420

 www.druck-union.com

SV Haldern E1 - Saison 2021/22



Die Saison 2021/22 begann für die E1 in der starken Gruppe 2 mit hohen zweistelligen Niederlagen. Das Team steigerte sich von Spiel zu Spiel und konnte in Emmerich mit einer tollen gemeinschaftlichen Leistung endlich den ersten Sieg (7:8) bejubeln. Am Ende standen drei Niederlagen und zwei Siege zu Buche.

Runde 2 wurde in Gruppe 6 gespielt. Gegen Teams ähnlicher Spielstärke konnte die Halderner E1 immer besser die positive Entwicklung einzelner Spieler und insgesamt als Team in gelungene Spiele umsetzen. In der ersten Partie wurden im Regen auf Asche die neuen Trikots des

Sponsors J. Koenen Transporte getragen. Drei immer knappere Niederlagen, ein Sieg und ein Unentschieden stimmten Trainer und Spieler/innen positiv für die neue Runde.

In Runde 3 (Gruppe 6) setzte die E1 ihre tolle Entwicklung fort und spielte von Partie zu Partie immer ansehnlicheren Fußball, was sich am Ende in zwei Niederlagen und drei Siegen ausdrückte. Bemerkenswert war das Spiel in Haffen-Mehr, das zwar in der Schlussphase 4:0 verloren ging, von beiden Teams aber großartig gespielt wurde.

Für die letzte Runde wurde die E1 wieder eine Gruppe höher angesetzt. Toll zu sehen war, dass das Team nun auch gegen wieder spielstärkere Gegner bestehen konnte und durchgehend solide Leistungen ablieferte. Gegen die JSG Rheingold/ Eintracht Emmerich konnte nach mehreren Aufeinandertreffen mit einer Klasse Leistung endlich der erste Sieg erzielt werden. Mit zwei Niederlagen, zwei Siegen und einem Unentschieden beendete die E1 eine alles in allem sehr zufriedenstellende Saison.

Erwähnenswert ist noch der „Tag des Jugendfußballs“ in Wesel, der für die E1 das erste große Turnier war. Gegen Hafemehr gelang endlich der erste Sieg

und ein 2. Platz in der Gruppe war für alle ein schöner Erfolg.

Etwa ein halbes Jahr begleiteten Lea Wender und Leonie Te Baay aus der 2. Damemannschaft im Rahmen ihres Schülerpraktikums die E1 und waren sowohl im Training als auch bei einigen Spielen eine große Hilfe.

Trainer Christoph Thiele nutzte die Saison, um den 'Kinder- & Jugendtrainerschein' sowie den 'Teamleiter Basiswissen' zu erlangen und ist bereits für den Lehrgang C-Lizenz gemeldet.

Trainer und Kinder blicken gespannt in Richtung der ersten D-Jugendseason.



Saison 2021 / 2022 der E2



Nach zweijähriger Durststrecke konnte die E2-Jugend von Markus Hübers und Stephan Brömling endlich, wie so viele Jugendmannschaften, einen regulären Trainings- und Spielbetrieb absolvieren. Und dass dies eine Saison mit Höhen – aber auch mit Tiefen werden wird -zeigten bereits die ersten Spiele.

Nach einer 1-4 Niederlage gegen Tub Bocholt gewann die Mannschaft deutlich mit 8-1 gegen Wertherbruch – um direkt in den nächsten Spielen mit 2-3 und 0-8 zu verlieren.

In einem hart umkämpften Nachbarchschaftsduell dann der Sieg gegen die bis dahin ungeschlagenen Spieler*innen der JSG Millingen. Das Spiel endete knapp, aber verdient mit 5-4 für die Lindendorfer. Auch das folgende Spiel gegen Bienenhorst konnte die Mannschaft für sich entscheiden. Doch dass eine kleine Siegesserie manch einem nicht gut tut, konnte man schon im Folgespiel sehen. “Das wird ein Klacks“ hieß es vor dem Spiel gegen Wertherbruch, die im Hinspiel mit 8 zu 1 besiegt worden waren. Am Ende hieß es 3:5 für Wertherbruch. Auch das letzte

Spiel des Jahres 2021 ging deutlich mit 3:6 gegen Suderwick verloren.

Im neuen Jahr ging es direkt erfolgreich los. Die ersten 4 Spiele konnte die Mannschaft für sich entscheiden, teilweise mit deutlichen Ergebnissen. Erst im Spiel gegen die Mannschaft von SuS Wesel-Nord verlor die Mannschaft die ersten Punkte und erreichte in einem spannenden Spiel ein 5 zu 5. Chancen auf beiden Seiten sorgten für Nervenkitzel bei den mitge-reisten Fans und Familienangehörigen.

Die darauffolgenden Spiele gegen Mehrhoog (12:1) und VFL Bocholt und Krechting (jeweils mit einem Tor Unterschied knapp verloren) und dem finalen Meisterschaftsspiel gegen Praest (3:1 gewonnen) sorgen für einen guten Saisonabschluss. Dieser wurde zum Ende mit dem Turniersieg in Wesel beim Jugendfußballtag gekrönt.

Wenn auch bei den meisten Fußballer*innen das Ergebnis vorrangig betrachtet wird, so war für die Trainer diese Saison eine andere Entwicklung besonders wichtig. Zu Saisonbeginn bestand die Mannschaft aus „Kleinstgruppen“ und Einzelspielern – die sich zwar zusammen auf dem Platz gestanden haben – aber häufig nicht als Team.

Im Laufe der Saison hat sich aus dieser Gruppe eine Mannschaft entwickelt, die sich gegenseitig unterstützt, füreinander einsteht, wo gemeinsam gelacht wird und auch mal Schabernack betrieben wird. Es wird sich gegenseitig angefeuert, es wird sich gegenseitig unterstützt.

Dafür sagen wir Trainer herzlichen Dank. Macht weiter so.

Vielen Dank insbesondere an Christian Böing, der mit regelmäßigen Torwart-Training unseren Keeper ausgebildet hat, an die Eltern für die Unterstützung auf und neben dem Platz, an die Firma Oleon aus Emmerich für die Trainingsanzüge und LVM Jens Römer für die Fußbälle für alle Spieler. Herzlichen Dank auch an Simon Vos, der uns einen neuen Trikotsatz für die Saison 2022/2023 gesponsort hat.

Die Mannschaft:

Abdul Almasri, Alexander Arndt (1 Saisontor), Mika Böing (26 Tore), Max Brömbling (TW), Mats Derksen (20 Tore), Lennart Diebels, Magnus Hübers, Emil Stevens (9 Tore), Noah (Uwe) Tonga, Mino Weitz, Malte Bontrup (6 Tore), Jan Römer, Jamiro Voigt (17 Tore)

Aushilfsspieler:

Elliot Kelly (2 Tore, F1-Jugend), Leo Brömbling (1 Tor, F2-Jugend)

Miele

SPEZIALIST

BUCKER



Philipp- Reis- Str. 3 • 46485 Wesel • Tel. 0281/98406
und auch Kundendienst- Annahme • Tel. 02850/324

Fußball Bambini



Die G1 startet in der Saison 21/22 in der ersten Hinrunde in Gruppe 6 und konnte da alle vier Spiele für sich entscheiden. In der zweiten Hinrunde starteten wir dann in der Gruppe eins, auch da konnten wir vier von fünf Spielen gewinnen. Voller Stolz und Ehrgeiz sind wir dann in der ersten und zweiten Rückrunde in Gruppe 1 gestartet. Da konnten wir acht von neun Spielen für uns entscheiden.

Der Kader besteht aus neun festen Kindern, drei Kinder vom Jahrgang 2016 und sechs Kinder vom Jahrgang 2015. (Des Weiteren wurden immer mal wieder Kinder aus der zweiten Bambini Mannschaft des jüngeren Jahrgangs dazu geholt.)

Die Kinder haben sich wahnsinnig toll entwickelt, viel gelernt und wirklich fleißig trainiert. Wir haben immer zusammengehalten und sind zu einem wirklich starken

Team zusammengewachsen. Natürlich standen Fairplay und Spaß für uns immer im Vordergrund. Wir haben klasse Spiele gesehen, mit vielen wunderschönen Toren und schon tollen Spielzügen. Die Kinder haben in jedem Spiel bis zur letzten Minute alles gegeben und somit von insgesamt 18 Spielen 16 gewonnen. Ich, Trainerin Vanessa Wesendonk, und Trainer Omran Alm Mustafa sind sehr stolz, ein so tolles Team trainieren zu können und freuen sich auf die neue Saison in der F-Jugend.

Wir haben mit Schnupperkindern noch ca. 15 bis 20 weitere Bambinis, die auch toll trainiert haben und sich nun freuen, den alten Kader abzulösen und in der neuen Saison die Startsieben zu sein. Dafür suchen wir immer Trainer und Betreuer und würden uns freuen, wenn sich weiterhin Leute melden, um dieses Amt anzutreten.



IHR FAMILIENFRISEUR in HALDERN

Friseurmeisterin
Melanie Berendsen

Termin nach Absprache

Tel.: 0 28 50 - 41 69 23

Öffnungszeiten:

Di.+Mi.+Fr.: 9:00-18:00 Uhr

Do.: 9:00-20:00 Uhr - Sa.: 8:00-13:30 Uhr

Die Alten Herren im Kalenderjahr 2022 – Tore, Siege und Neuzugänge



Sportlich blickt die Mannschaft auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2022 zurück: Von den sieben absolvierten Spielen konnten laut der von Chris Langmandel geführten Statistik auf der Homepage unseres Vereins sechs Spiele bei einem Unentschieden gegen Borussia Alpen-Veen gewonnen werden. Matthias Pfände sticht bei 30 insgesamt erzielten Treffern mit 12 Toren als Tormaschine deutlich heraus. Co-Trainer Frank Meetz (fünf Treffer) und Pascal Tepass sowie Tobi Lasthuis (jeweils drei Tore) folgen dahinter.

Trainer Holger Pistel sorgt mit seinem Netzwerk für einen prall gefüllten (Freundschafts-)Spielplan, der jedoch durch Absagen von einzelnen Gegnern immer mal wieder ausgedünnt wird. Die Spiele werden von den Gegnern und dem Team immer fair, aber mit großem sportlichem Ehrgeiz geführt, sodass schwe-

re Verletzungen die Ausnahme bleiben. Ursächlich für den sportlichen Erfolg ist neben der guten Stimmung in der Mannschaft die hohe Trainingsbeteiligung sowie das besonders hohe taktische Niveau der Mannschaft von Trainer Holger Pistel.

Hiervon profitierte auch unsere Zaubermaus Florian Fischer: Durch das Erlernte bei den Alten Herren konnte Flo mühelos im Mai die Trainer-B-Lizenz beim FVN abschließen. Die Mannschaft gratuliert Dir, lieber Flo, auch hier und wünscht Dir mit den Jungs der „Zwoten“ in der neuen Saison 2022/2023 den maximalen Erfolg und eine tolle Saison als Team.

Mit Patrick Freihoff, Wilhelm und Christopher Möllenbeck, Henner Tenhagen, Christopher Kipp, Jan Hoffmann und Sascha Mielke wurde der Kader in der Breite und in der Tiefe sowohl sportlich und

vor allem menschlich weiter verstärkt. Im Rahmen eines gemeinsamen Trainings zwischen den Veteranen und der Altherren Mannschaft hingegen wurden Benedikt van den Boom und Marco Boland offiziell verabschiedet: Comebacks von Euch sind jederzeit willkommen!

Das gemeinsame Training mit anschließendem Grillen wurde von Werner Aleweiler und Holger Pistel organisiert und soll regelmäßiger Bestandteil des Vereinslebens werden. Allerdings wird Frank Meetz wohl zukünftig nicht mehr als Torwart einspringen: Er entschied das ausgeglichene Spielchen der gemischten Teams mit zwei eklatanten Torwartfehlern sicher zum 1:3.

Die sportlichen Erfolge und das gute Klima im Team der Alten Herren werden durch den Einsatz von Event-Manager Tim Wittkamp mit Veranstaltungen abseits des Platzes wie dem Bosseln und einem Mannschaftsabend am Vereinsheim geprägt. Georg Schlaghecken sorgt als

Finanzmanager dafür, dass ausreichend Rücklagen für gemeinsame Veranstaltungen gebildet werden. Sportliche Erfolge und ein guter Teamgeist Marketing-Chef Max Grütter Argumente, Sponsoren für die Mannschaft zu gewinnen: Die Joormann GmbH hat die Mannschaft mit den neuen himmelblauen Trikots über Sport Tenhagen in Emmerich ausgerüstet. Die Trikots wurden im Juni bei einem 6:0-Sieg gegen Eintracht Emmerich auf dem heimischen Kunstrasen eingeweiht.

Durch die Neuzugänge im Kader und die gewachsenen Ambitionen hat sich die Mannschaft neue sportliche Ziele gesetzt: In der neuen Saison wird eine Mannschaft für die „Ü32-Kleinfeldrunde“ des Fußballverband Niederrhein gemeldet.

Die Freundschaftsspiele gegen die befreundeten Vereine im Kreis sollen zusätzlich stattfinden.

Frank Meetz



3. Herrenmannschaft



Zur Freude aller Spieler und Verantwortlichen des SV Haldern konnte die Saison 2021/2022 trotz anhaltender Coronapandemie sportlich zu Ende gebracht werden. Dadurch, dass der Kader der Vorsaison größtenteils zusammengehalten und punktuell verstärkt wurde, ging man mit einer ambitionierten Erwartungshaltung in die Saison 2021/2022.

So verstärkten Ben Druschel, Jonas Cirkel, Sebastian Ostendorf (alle SV Haldern I), Luca Karczewski, Lasse Kösters (eigene Jugend) den Kader von Trainer Florian Fischer.

Auf der anderen Seite mussten auch Abgänge verkraftet werden. Mit Andreas Wilmsen (SV Haldern II), Nico Jansen, Fabian Künne (Karriereende) und Maurice Heinen (Ziel unbekannt), verließen gleich vier Spieler die dritte Mannschaft.

Mit zwei Siegen zum Saisonstart verlief alles nach Plan, ehe man sich am dritten Spieltag dem Aufstiegs kandidaten SV Hamminkeln III vor heimischer Kulisse mit 0:2 geschlagen geben musste. In dieser Partie vergaben wir jedoch zahl-

reiche Torchancen zur Führung, sodass mehr drin gewesen wäre. Das Auftaktprogramm hatte es in sich und so stand nur ein Spieltag später das Auswärtsspiel beim SV Rees II auf dem Programm. Die Dritte kam gut ins Spiel und erzielte die 1:0 Führung, ließ dann aber wieder beste Tormöglichkeiten – unter anderem verschossen wir einen Foulelfmeter kurz vor der Halbzeitpause – liegen, um die Führung auszubauen. Die ungenutzten Chancen rächten sich in der 88. Minute als der SV Rees den 2:1-Siegtreffer erzielte und als Derbysieger vom Platz ging.

Mit einer Derbyniederlage im Gepäck ging es in die restlichen Spiele der Hinrunde. In den sieben verbleibenden Spielen musste sich die Fischer-Elf dreimal geschlagen geben und teilte zudem noch einmal die Punkte. Am Ende der Hinrunde stand ein enttäuschender sechster Platz zu Buche. Die Winterpause wurde dazu genutzt, um die Situation zu analysieren. Man kam zu dem Entschluss, dass in den Spielen gegen die Favoriten mehr drin gewesen wäre, wenn man seine Torchancen besser genutzt hätte, und die Einstellung das eine oder andere Mal besser gewesen wäre.

Nach einer guten Vorbereitung ging die Dritte in die Rückrunde. Gleich zu Beginn der Saison konnte ein Achtungserfolg gegen den späteren Aufsteiger Hamminkeln III eingefahren werden. Gegen Hamminkeln III, die von Spielern aus der ersten Mannschaft unterstützt wurden, erkämpften wir uns ein beachtliches 0:0-Unentschieden. Dies gab ordentlich Selbstvertrauen für die folgenden Spiele. In den beiden Derbys gegen den SV Rees II und Fortuna Millingen II zeigte der SV Haldern III ein anderes Gesicht. Den SV Rees II bezwang man in einem Heimspiel mit 4:0. Auswärts gewann man in einem umkämpften Spiel gegen Fortuna Millingen II mit 1:0. In der Rückrunde musste man sich lediglich GW Lankern II (1:4) und Eintracht Emmerich II (2:3) geschlagen geben. Nach einer guten Rückrunde mit zwei Derbysiegen erreichte die Mannschaft von Florian Fischer einen versöhnlichen fünften Tabellenplatz. Für unseren Trainer war es nach vier Jahren in der dritten Mannschaft die letzte Saison. Zur kommenden Saison übernimmt er das Traineramt in der zweiten Mannschaft des SV Haldern. Die dritte Mannschaft bedankt sich für die vier Jahre und wünscht dir viel Erfolg für die neue Saison!

Ein Dank gilt auch den Sponsoren: Orthopädie Hendricks, Strutmann Bau GmbH, LVM Jens Römer, Swiss Life Select Felix Schaffeld, KMV Versicherungsmakler GmbH Andreas Tenbrock, Maler Burgschat GmbH, Joormann Bauunternehmung, Emil Helmich Kraftfahrzeuge GmbH und Andreas Lütke-meier. Des Weiteren möchten wir uns bei allen Spielern bedanken, die in der dritten Mannschaft ausgeholfen haben.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen zur abgelaufenen Saison: 12 Siege, 3 Unentschieden, 7 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 50:27 Toren. Mit zehn Treffern war Dominik Bittcher bester Torschütze. Die meisten Spielminuten sammelte Luca Karczewski in 19 Einsätzen (1696 Minuten).

Fotograf: Jens Heuser

Beschreibung:

Vordere Reihe von links nach rechts:

Luca Karczewski, Rene van Bruck, Eike Dumke, Maurice Heinen, Ben Druschel, Günter te Baay, Dominik Bittcher, Moritz Buhl, Jonas Cirkel

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Jannik Ising, Simon Grommisch, spielender Co-Trainer Till Messing, Michel Schöttler, Lasse Kösters, Thomas Hartung, Linus Verbücheln, Niklas Snelting, Lars Kalwey, Tristan Korten, Dominik Schertes, Malte Kohlrausch, Marco Stroet, Betreuer Roberto Mirandola, Trainer Florian Fischer

Hintere Reihe von links nach rechts:

Thorsten Pithan, spielender Co-Trainer Stephan Albus, Maximilian Broszeit, Philipp Theyssen, Kristoffer Recha, Jan Lütke-meier, Teammanager Nils Adam, Fabio Weitz. Es fehlen: Marc Heinen, Sebastian Mosquera, Fabian Schlaghecken, Stefan Telaak, Maurice Venhuis, Nils Brinkmann, Sebastian Czeke, Martin Lachnik, Dennis Porten, Marvin Rütten, Andreas Wilmsen, Christian Zimmermann, Co-Trainer Roland Uebbing

Saisonbericht 21/22 SV Haldern II – „Eine Abschieds-saison in Kreisliga B“



Nach einer schwierigen Vorsaison, die durch Corona-Beschränkungen immer wieder unterbrochen wurde, hofften wir als Zweitvertretung des SV Haldern endlich auf eine halbwegs normale Saison, in der wir alle Spiele möglichst gesund und verletzungsfrei absolvieren können.

Die Meisterschaftsspiele sowohl in der Vor- und Rückrunde verliefen wie ein Wechselbad der Gefühle. Nach intensiven Vorbereitungen, Trainingseinheiten und Testspielen in der Sommer-, sowie Winterpause konnten beispielsweise wichtige Siege gegen Eintracht Emmerich (4-1), Fortuna Elten (3-0) und DJK Lowick (3-0) gefeiert werden. Demgegenüber standen aber auch deutliche Niederlagen gegen den SV Werth (1-7) und BW Bienen (0-6) zu Buche.

Highlights der Saison waren aber dennoch die starken Unentschieden gegen

die Aufstiegs-kandidaten Bienen und Haf-fen-Mehr. Nach couragierten Leistungen haben wir es immerhin geschafft, die beiden Großen der Gruppe zu ärgern und etwas Zählbares aus den Spielen mitzu-nehmen.

Mit 10 Punkten aus 10 Spielen der Hin-runde starteten wir dann mit neuem Elan in die Rückrunde. Zu Beginn der Vorbe-reitung auf die Rückserie stellte Trainer Detlev Brinkmann klar, dass dies seine letzte Saison als Trainer für den SV Hal-dern sei, und er alles dafür geben möch-te, einen gebührenden Abschied zu ge-ben.

In der Folge holten wir satte vier Zähler mehr als in der Hinrunde, konnten unse-ren Tabellenplatz festigen und das Sai-sonziel Klassenerhalt erreichen.

Insgesamt stand für uns nach 20. Spiel-tagen der sichere Klassenerhalt mit 24

Punkten und Platz 7 in der Gruppe zu Buche. Die TuS aus Haffen- Mehr hat sich leistungsgerecht mit 6 Punkten Unterschied die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A gesichert.

Mit den erreichten Ergebnissen waren wir trotz mancher Auf und Abs sehr zufrieden. Da die Saison früh bereits Anfang Mai für uns beendet war, wurde neben einem letztem Mannschaftstag noch die Mannschaftsfahrt nach Lloret de Mar (Spanien) zelebriert. Ein letztes Mal wurde vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes Vollgas gegeben. Die Zeit wurde mehr als genossen, auch wenn einigen Spielern klar war, dass für manche es eben „das letzte Mal“ gewesen ist.

Wir möchten uns bei allen UnterstützernInnen, Fans und den Vereinsverantwortlichen bedanken. Besonders unserem Trainer Detlev Brinkmann möchten wir für sein Engagement, sein offenes Ohr, sein hervorragendes Verhalten und seinen sportlichen Sachverstand danken. Für seine Christel & ihn hoffen wir, dass er die Zeit im „Fußballruhestand“ genießen kann und beide künftig eine gesunde Zeit erleben dürfen. Auf und neben dem Platz warst und bist Du uns stets ein Vorbild – wir werden die Zeit mit Dir nicht vergessen!

Neben unserem beliebten Spieler-Co-Trainer Dirk Kösters, werden auch Wilhelm Möllenbeck, Christopher Möllenbeck, Patrick Freihoff, Jan Hoffmann, Jan Kalkwarf, Hendrik Tenhagen, Peter Schaffeld, Julien Piron, Nick Stamm, Stefan Schaffeld und Louis Schmitz aus der ersten Reihe des aktiven Fußballsports des SV Haldern treten.

Auch wenn wir den ein oder anderen sicherlich schon jetzt oder in naher Zukunft bei den „Alt Herren“ spielen sehen dürfen, hat sich die Mannschaft in einer emotionalen Abschiedsveranstaltung bei allen Spielern bedankt. Das Motto „Mein Dorf – Mein Verein!“ wurde & wird von allen Spielen nicht nur respektiert, sondern vielmehr gelebt. Durch jahrelange Loyalität zum Verein, Ehrgeiz, Teamgeist und nicht zuletzt dem unbedingten Willen die Mannschaft zu Siegen zu führen, haben sich die genannten Spieler ausgezeichnet. Wir wünschen für den weiteren Weg der „Zurücktretenden“ alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Wir werden Euch vermissen!
Man sieht sich am Lindenstadion.

Für die II. Mannschaft: Felix Schöttler

Maurer- und Betonarbeiten

Joormann
GmbH

BAUUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh
Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

5. Platz in der Bezirksliga – 1. Mannschaft mit toller Saison



Mit 40 Punkten und einem Torverhältnis von 53:37 Toren, beendet die 1. Mannschaft die Saison auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Die Saison begann zäh, und so hatte man nach teilweise ordentlichen Leistungen und unglücklichen Niederlagen gerade einmal 3 Punkte nach 9 Spieltagen auf der Habenseite. Spätestens mit dem Spiel gegen den SV Vrssett, am 10. Spieltag, sollte sich das Blatt zum Guten wenden. Zum ersten Mal in dieser Saison ging der SV Haldern mit einem 2:1 Auswärtssieg als Sieger vom Platz.

Mit dem nötigen Rückenwind und steigendem Selbstvertrauen schaffte es das Team, 5 Siege in Folge einzufahren, und so beendete man die Hinrunde (durch den Zwangsabstieg vom SC 26 Bocholt wurde uns noch ein Punkt abgezogen) mit 17 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Zu Beginn der Rückrunde wollte man an die Erfolgsserie anknüpfen, um das Sai-

sonziel Klassenerhalt möglichst schnell zu erreichen. Zum Rückrundenstart verlor man gegen den SV Biemenhorst aber mit 2:1. Dies sollte die Mannschaft jedoch nicht aus der Bahn werfen, und so feierte das Team um Trainer Christian Böing unter anderem furiose Siege.

Den SV Sonsbeck konnte man 5:0 bezwingen, gegen Friedrichsfeld gewann man 7:2 und Genc Osman II wurde mit Sage und Schreibe 9:0 !!! geschlagen.

Das Ziel Klassenerhalt wurde 6 Spieltage vor dem Saisonende eingetütet, und somit darf man sich auf ein weiteres Jahr Bezirksliga-Fußball in Haldern freuen.

Bedanken möchte sich die 1. Mannschaft bei Christopher Kipp, der mit dem letzten Saisonspiel seine fußballerische Laufbahn beendet hat. 7 Jahre war er mit einer der prägenden Figuren auf dem Platz, schoss 92 Tore und bereitete 49 weitere vor.

Abschied aus der Landesliga



Wer sollte in die Fußstapfen von Markus Sprenger treten? Diese Frage ließ sich nicht leicht beantworten. Doch nach intensiver Trainersuche konnte der SV Haldern schließlich Stephan Tekaats für sich gewinnen, der zuvor als Trainer der Zweiten Herrenmannschaft der SGE Bedburg-Hau tätig war. Gemeinsam mit Désirée Janßen, die erfreulicherweise weiterhin als Co-Trainerin agiert, startete die Damenmannschaft optimistisch in die Landesliga-Saison 2021/2022. Der Kader der Vorsaison konnte größtenteils erhalten bleiben, und zur Verstärkung der Defensive wechselte Katrin Bergerfurth vom Nachbarn Fortuna Millingen ins Lindendorf.

In der Sommervorbereitung, in der viel gearbeitet und ein neues Spielsystem ausprobiert wurde, erhielten die Damen aber bereits einen ersten Dämpfer. Von den sieben angesetzten Testspielen konnten aufgrund von Covid-19-Fällen in den gegnerischen Vereinen nur drei Partien stattfinden. Dabei gelang es den Lindendorferinnen lediglich gegen den Bezirksligisten Donsbrüggen, einen Sieg einzufahren.

Nach der zähen Vorbereitung ging es endlich in die neue Saison, und im ersten Spiel gegen SV Brünen konnten sich die Damen mit einem leistungsgerechten 2:2 zumindest den ersten Punkt in der neuen Spielzeit sichern. Es folgten Niederlagen

gegen Arminia Klosterhardt und Grün-Weiß Lankern, bis die Mannschaft das erste Spiel mit 0:3 in GSV Moers II deutlich für sich entscheiden konnte. In der Hinrunde mussten sich die Damen zudem SV Budberg II, SV Rees und dem Duisburger FV 08 geschlagen geben. Zu einem Höhepunkt der Saison wurde der mehr als verdiente 2:0 Heimsieg gegen Eintracht Emmerich, bei dem die Spielerinnen endlich ihren Kampfgeist unter Beweis stellen konnten.

Aufgrund der geringen Punkteausbeute war am Ende der Hinrunde leider bereits klar: Das Saisonziel, den vierten Platz in der Liga zu erreichen, würde zu einem schwierigen Unterfangen werden. Daher setzte man sich in der Winterpause zusammen und kam zu dem Entschluss, dass der ein oder andere Punkt mehr drin gewesen wäre, wenn die Einstellung immer gepasst hätte. Freuen konnten sich die Damen über Unterstützung durch Lissanne Brzinzky (DJK SF 97/30 Lowick), die in der Winterpause zum Team stieß.

Positiv gestimmt und mit dem Willen, sich in der Tabelle zu verbessern, startete die Mannschaft in die Rückrunde und belohnte sich sogleich mit einem Auswärtssieg beim SV Brünen. Auch im Pokalspiel gegen den Ligakonkurrenten SV Rees zeigten die Halderner Damen eine starke Leistung. Wer hätte gedacht, dass es den Lindendörflerinnen gelingt, den Reeser Damen über 120 Minuten die Stirn zu bieten? Bei einem Endstand von 2:2 musste der Sieger durch ein Elfmeterschießen ermittelt werden, bei dem die Reeserinnen die stärkeren Nerven bewiesen. Zu einem weiteren Aufeinandertreffen mit dem

Lokalrivalen bei den Hallenstadtmeisterschaften kam es leider nicht, da dieser Wettbewerb pandemiebedingt nicht ausgetragen wurde.

Als besonders sehenswert erwies sich die Rückrundepartie auf Augenhöhe gegen den Tabellenführer Grün-Weiß Lankern. Obwohl die Gastgeberinnen aus Lankern das Spiel schlussendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten, setzte unsere Torhüterin Christiane Teloh mit einem direkt verwandelten Abschlag das Highlight des Spiels. Nach einem Sieg gegen GSV Moers II und einer Punkteteilung in SV Budberg II mussten sich die ersatzgeschwächten Lindendörflerinnen in Eintracht Emmerich erst in der letzten Spielminute geschlagen geben. Ein weiteres Ausrufezeichen in der Rückrunde konnte gegen den Mitfavoriten SV Rees gesetzt werden. Beide Mannschaften trennten sich nach einem hart umkämpften Spiel mit einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden. So stand am Ende der Saison mit einem Torverhältnis von 21:29 der sechste Tabellenplatz für die Damen des SV Haldern, wobei sich die Mannschaft immerhin über die zweitbeste Defensivleistung der Liga freuen kann.

Insgesamt blicken die Damen auf eine durchwachsene Saison zurück, weshalb im Laufe der Rückrunde der Entschluss gefasst wurde, die Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein Fortuna Millingen in der Damenabteilung auszuweiten. Nachdem beide Vereine bereits seit zwei Jahren gemeinsam eine Spielgemeinschaft in der Kreisliga unter David Wendland betreiben, sollen die Spielerinnen der U17 von Fortuna Millingen und der FSG Haldern-Millingen in der nächsten Spielzeit

auch die Erste Damenmannschaft unterstützen. Dass es menschlich passt, haben die drei Mannschaften bereits durch gemeinsame Trainingseinheiten am Donnerstagabend und durch einen gelungenen Mannschaftsabend herausgefunden. Um auch spielerisch zusammenzufinden, werden sich die Halderner Damen aus der Landesliga verabschieden und in der nächsten Spielzeit einen Neustart in der Bezirksliga wagen.

Auf Pauline Otten und Victoria Lamers, die beide ihre Fußballschuhe an den Nagel hängen, muss die Mannschaft nach dieser Saison leider verzichten. Verschmerzen müssen die Damen zudem den Weggang von Maike Duesing und Christiane Teloh, die schweren Herzens zu Grün-Weiß-

Lankern wechseln und ihr Glück in der Niederrheinliga versuchen. Auch Mia Haferkamp und Lena Kurzweil werden der Mannschaft in der nächsten Saison aufgrund eines Auslandsaufenthaltes nicht zur Verfügung stehen. Ungewiss ist die Zukunft von Anne Kurzweil beim SV Haltern, die sich nach einer schweren Verletzung im letzten Saisonspiel gegen SV Rees einer Knieoperation unterziehen musste.

Zum Abschluss möchte sich die Damenmannschaft bei Stephan, Désirée, allen Fans, HelferInnen und Sponsoren bedanken. Wir sind gespannt auf den Neustart in der Bezirksliga und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches Fußballjahr.

Bericht: Alexandra Venhuis und Victoria Lamers





Unser Angebot aus dem Fanshop

<p>Kaffeebecher</p>		<p>€ 8,00</p>
<p>Pin</p>		<p>€ 3,00</p>
<p>Fahrradklingel (auch bei Gissing erhältlich)</p>		<p>€ 7,00</p>
<p>Polo-Shirt Damen und Herren in verschiedenen Größen z.B. S, M, L, XL, XXL</p>		<p>€ 25,00</p>
<p>Auto-Wimpel</p>		<p>€ 7,50</p>
<p>Vereins-Wimpel</p>		<p>€ 11,00</p>
<p>Schal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fanschal in „Bundesliga-Qualität (Jacquardschal) - 100% Polyacryl HB - Maße: ca. 150 x 17 cm - Fransen ca. 5 cm - waschbar - doppelt gestrickt 		<p>€ 12,00</p>

Bestellungen nehmen alle Vorstandsmitglieder gerne entgegen.

Volleyball

Nach wie vor freuen wir uns auf die gemeinsamen Trainingsabende und haben viel Spaß miteinander, auch wenn die Trainingsbeteiligung aus verschiedenen Gründen im vergangenen Jahr etwas schwankend war. Da wir in der vergangenen Saison in keiner Liga angemeldet waren, gibt es hier auch keine Ergebnisse zu vermelden. Eigentlich wollten wir uns in dieser Saison mit einer Mixed – Mannschaft im IGV – Pokal anmelden. Aufgrund einiger Verletzungen kam es dann aber zum Personalmangel, vor allem bei den

Herren, sodass wir dieses Vorhaben auf die nächste Saison verschoben haben. Diese startet voraussichtlich im Mai – hoffentlich sind bis dahin wieder alle fit!

Wir freuen uns, dass wir mit Vanessa und Sabrina zwei neue Mitspielerinnen gewinnen konnten. Außerdem gratulieren wir Rebecca zur Geburt ihrer kleinen Tochter. Zum Schluss noch ein besonderer Gruß an Lui: Wir freuen uns, wenn du wieder an Bord bist!



eiscafe **ITALIA** haldern
seit 1984



**direkt am Halderner Marktplatz
Lindenstraße 1a
telefonische Vorbestellung unter:
02850 / 5861**

„Küsse den Tag ...“

MACH MIT - WIE HÄLST DU DICH FIT?



Jeden Mittwoch um 15 Uhr starten wir unsere Turnstunde für die 5-6-jährigen Kinder. Die etwas jüngeren Mädchen und Jungen sind von 16 bis 17 Uhr dran. Sie sind zwischen 3 und 4 Jahre alt.

Jeder Turnstunde wird ein bestimmtes Thema oder eine Jahreszeit zugrunde gelegt. Nach einer kurzen Einführung finden sich die Kinder schnell in das Thema ein.

Beim Thema Katzen zum Beispiel fangen die Kinder sofort an zu miauen, laufen auf allen Vieren oder machen einen Katzenbuckel. Manche erzählen ganz spontan von ihrer Katze, die bei ihnen im Haus wohnt und wie sie heißt.

Nach dem Warmlaufen durch diverse Fangspiele oder Zuordnungsspiele werden Turnlandschaften aufgebaut. Man kann z. B. auf Kästen klettern, an den Seilen schwingen, rutschen, auf Bällen oder Bänken balancieren. So werden unterschiedliche Bewegungsanreize geboten. Passend für das Alter der Kinder.

Es werden vielfältige motorische Grundfähigkeiten trainiert.

Im Lockdown, als die Turnhalle geschlossen war, konnten wir am Sportplatz auf dem Rasen unsere Turnstunden abhalten. Für viele Kinder war das eine neue Erfahrung. Auch für uns als Übungsleiter mal eine neue Herausforderung, da wir natürlich auf dem Sportplatz nicht die Möglichkeiten wie in der Turnhalle haben, um Geräte aufzubauen, mussten wir mit einfachen und wenigen Dingen die Turnstunde gestalten.

Die Freude an der Bewegung und sich spielerisch frei bewegen zu können steht immer im Vordergrund.

Wir freuen uns schon auf die nächste Turnstunde mit Ihren Kindern.

Mit sportlichen Grüßen,

Dagmar, Gaby und Marion



MATTHIAS KROES

Fliesenleger – Meisterbetrieb

46459 Rees-Haldern
Tel.: 0 28 50 • 2 43 13 60
www.fliesen-kroes.de

 /fliesenkroes

*Ein schöner Tag
beginnt in einem schönen Bad!*

Läufer im Lockdown ohne Ende??

Auch 2021 und 2022 hielt das Corona-Virus Haldern, das Land und die Welt in Atem, bevor es im Frühling 2022 endlich Lockerungen gab. Da stellte sich dann akut die Frage, ob und wie der Lauftreff die diversen Lockdown-Phasen „überlebt“ haben wird. Die beruhigende Nachricht vorweg: „Der Lauftreff hat überlebt.“ Aber es war eine lange Zeit, die tatsächlich vieles verändert hat. Die Gruppe, die sich zu den üblichen Zeiten wieder zum Sport trifft, ist potentiell kleiner geworden. Jedoch hört man auch von manch anderen, dass sie sich weiterhin, wie im Lockdown, zu zweit oder zu dritt treffen, um zu laufen.

Das Leben kehrte langsam in alle Bereiche zurück. So wie in der Schule, bei der Arbeit usw. geht es auch im Lauftreff weiter, auch

wenn sich manches neu finden muss. Doch es war sofort erkennbar, dass die gute Laune, die Lockerheit und die positive Grundeinstellung der Lauftreffmitglieder erhalten geblieben ist. Die Lust und die Laune am Laufen, der Spaß an der Gemeinsamkeit und dem unkomplizierten Umgang miteinander waren sofort wieder da.

Kaum durfte man wieder, da war für viele der Sonntagmorgen wieder fest für den Lauftreff verplant. Sehr gut angenommen wurde insbesondere auch das Angebot eines ABC-Trainings. Eine halbe Stunde vor dem Laufen trafen sich stets viele Lauftreffmitglieder, um sich durch verschiedene Lauf-, Dehnungs- und Sprungübungen aufzuwärmen sowie die Faszienspannung und die Koordinationsfähigkeit zu schulen.



Doch schon im Sommer 2021 gab es ja bereits Erleichterungen von den Corona-Maßnahmen. Laufveranstaltungen fanden zwar noch kaum und wenn, dann nur unter hohen Auflagen und besonderen Bedingungen statt, aber man durfte sich mit vertretbaren Einschränkungen im Freien wieder treffen. Das Leitungsteam des Lauf-

treffs nutzte diese Chance und organisierte wieder das Grillfest, das seit einigen Jahren immer im September stattfand. Kombiniert wurde es mit zwei Trainingsläufen; samstags vorher in Bergerfuhr und sonntags nachher an der Xantener Nordsee. Es war ein rundum gelungenes Wochenende, an dem viele Lauftreffler gerne teilnahmen.



Im November 2021 kam dann der nächste Lockdown. Hoffen wir, dass sich die teilweise schlimmen Befürchtungen auf sich wiederholende Einschränkungen ab Herbst dieses Jahres nicht bewahrheiten. Immerhin ist mittlerweile bekannt, dass man sich „draußen“ kaum gefährdet. Insofern sollte es insbesondere für Sportarten, die draußen betrieben werden, nicht mehr so schlimm werden, wie es war. Wir wünschen uns, dass das Laufen am Sonntagmorgen und für manche ein kurzes ABC-Training vorab sowie das anschließende gemeinsame Kaffeetrinken für viele weiterhin ein fester Bestandteil im Terminkalender bleiben darf.

Laufveranstaltungen

Seit seiner Gründung 2003 nimmt der Lauftreff an Laufveranstaltungen teil. Zwischen den Lockdowns gab es jedoch nur wenige Laufveranstaltungen. Auch innerhalb eines Lockdowns gab es welche, allerdings sehr eingeschränkt, oft nur virtuell oder „halb-offiziell“. Daher besuchten Lauftreff-Mitglieder nur wenige Veranstaltungen als größere Gruppe. Im Oktober 2021 waren es acht Lauftreffler, die am Moonlight-Lauf in Wesel teilnahmen. Im April 2022 wurde der Hannover-Marathon ausgetragen. Dort wollte man 2020 starten, doch der Lauf fiel zweimal aus. Die Anmeldungen blieben, wenn man sich nicht abmelde-

te, aber bestehen, sodass nun immerhin noch 17 Athleten dort den Marathon, den Halbmarathon oder den Staffelmарathon absolvierten. Gar 31 Läuferinnen und Läufer starteten im Mai 2022 beim Bocholter Citylauf. Bei anderen Veranstaltungen, die schon wieder stattfanden, wie dem Viva-

west-Marathon, dem Duisburg-Marathon oder dem Venloop (Halbmarathon) starteten jedoch jeweils nur zwei bzw. drei Lauf-treffler. Es ist tatsächlich aktuell so, dass weniger Laufveranstaltungen stattfinden, als bis 2019, und dass sich dazu insgesamt auch weniger Teilnehmer anmelden.



Jahresrückblick

Der Jahresrückblick, der eigentlich im Januar 2022 stattfinden sollte, wurde allerdings noch ein Opfer des Lockdowns. Nach den Lockerungen gab es Überlegungen, den Jahresrückblick im Frühling nachzuholen. Doch schnell zeichnete sich ab, dass dann viele Feiern, Festlichkeiten und ähnliches „nachgeholt“ wurden. Es war dadurch bereits für die Organisatorinnen Mechthild Franken, Sigrid Bauhaus und Hiltrud Hagedorn ein echtes Problem, einen gemeinsamen Termin zu finden. Da es im Vorjahr zwangsläufig auch kaum Dinge gab, auf die man hätte „zurückblicken“ können, entschied man sich, den Rückblick noch einmal ausfallen zu

lassen. Aber ganz ersatzlos wollten die Drei ihn nicht streichen. Also wurden im März an einem Sonntag für alle Lauf-treffler frische Waffeln im Vereinsheim gebacken; je nach persönlicher Vorliebe gab's die dann auch mit Vanilleeis oder mit heißen Kirschen ... oder mit einem Glas Sekt. Eine schöne Überraschung nach dem Laufen.

Etwa zeitgleich wurde die neue Lauf-treff-kollektion vorgestellt und konnte im Vereinsheim anprobiert werden. Über einen Lauf-treff-Online-Shop kann Laufbekleidung mit Lauf-treff-Logo und individuellen Aufdrucken bestellt werden, was viele Mitglieder auch schon genutzt haben.



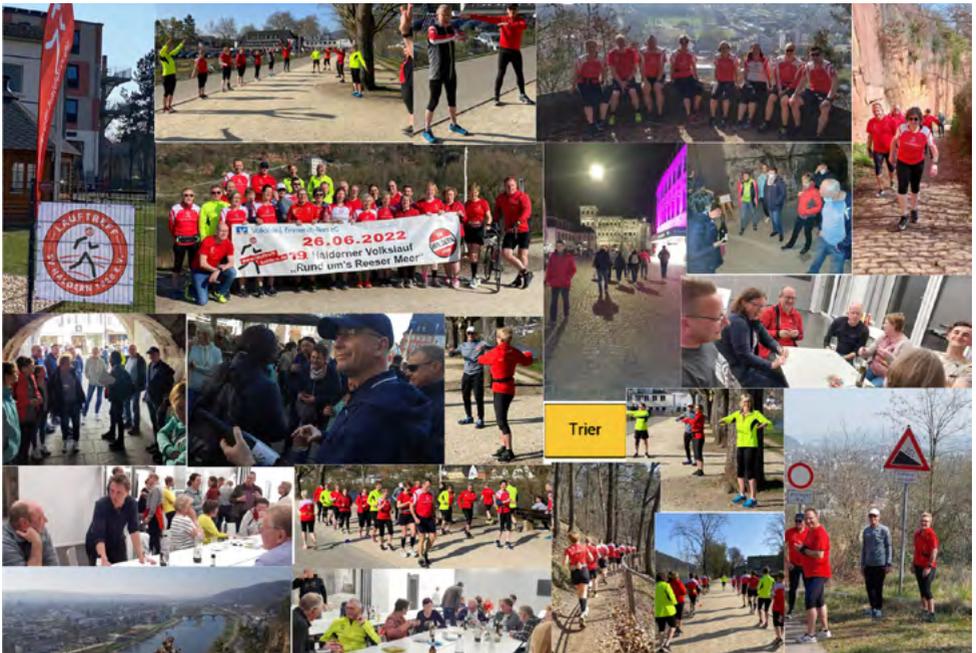
Trainingslager

Nach zwei Jahren fand im März 2022 auch erstmals wieder ein dreitägiges Trainingslager statt. Ursprünglich sollte es nur ein gemeinsam verlebtes Wochenende werden, doch mittlerweile ist aus dieser Idee eine Tradition geworden. Denn es war die 10. Auflage dieses Trainingslagers. Für dieses Mal hatten Anja Cyrener und Mike Hockert schon vor Monaten vorsorglich Zimmer in der Jugendherberge in Trier reserviert, für den Fall, dass die Pandemie es tatsächlich zulassen sollte, die Jubiläumsfahrt auszu-tragen.

45 Anmeldungen hatte man ursprünglich, von denen leider einige noch kurzfristig absagen mussten. Teils aus terminlichen oder familiären Gründen, aber auch, da einige in Quarantäne bleiben mussten. Und so machten sich schließlich 36 Lauftreffler

negativ getestet auf den Weg an die Mosel. Ein „echtes Trainingslager“ ist es eigentlich nicht, intern spricht man immer nur vom Laufwochenende, das durchaus auch ein gemeinsamer Kurzurlaub ist, in dem viel erzählt, gelacht und gefeiert wird. Sicherlich stand dieses Jahr das Feiern noch ein wenig zurück; doch es fühlte sich schon wieder so an, wie früher. Dieses besondere Gemeinschaftsgefühl kam schnell zurück. Da man auch Glück mit dem Wetter hatte, versuchte man, viel Zeit draußen zu verbringen. Drinnen hatte man auf den Mindestabstand zu achten und musste auf den Gängen Maske tragen. Aber es wurde natürlich auch trainiert.

Das Laufwochenende war ein voller Erfolg. Für 2023 sind die Planungen schon im Gange. Die Jugendherberge ist ausgewählt; der Ort ist aber vorerst noch geheim.



Anfängerkurs

2020 und 2021 konnte der jährliche Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger Pandemie-bedingt nur „virtuell“ angeboten werden. Nun war es endlich wieder möglich, die Teilnehmer in Präsenz fit zu machen. Da dann bereits erkennbar war, dass die Laufveranstaltungen deutlich weniger Teilnehmer verzeichneten, fragte man sich im Lauftreff gleichwohl, ob sich denn

überhaupt Teilnehmer finden würden. Es waren dann immerhin etwa 10 Laufanfänger und -anfängerinnen, die sich im April am Lindenstadion trafen. Aber die hielten dann auch bis zum Schluss durch. Einige waren zum Halderner Volkslauf schon im Urlaub; aber die meisten meldeten sich beim Volkslauf an und schafften allesamt die 5-Kilometerdistanz.



19. Halderner Volkslauf

Im Dezember 2021 hatte man begonnen, für den Volkslauf zu planen. Im Orgateam war man extrem optimistisch, dass es irgendwie möglich sein würde, auch den Halderner Volkslauf endlich wieder wie in der bisherigen Form ausrichten zu können. Und ab dem Frühling zeichnete sich ja immer mehr ab, dass es auch gelingen würde. Mit 468 Anmeldungen blieb die Teilnehmerzahl - ähnlich wie bei den anderen Laufveranstaltungen - zwar etwas hinter den Erwartungen zurück, aber dennoch sorgten die Athletinnen und Athleten sowie die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer bei guten Laufbedingungen für die ausgelassene Laufatmosphäre, für die der Volkslauf seit Jahren bekannt ist. Am letzten Juniwochenende war Ferienbeginn,

es gab weitere Laufveranstaltungen sowie Schützenfeste in der Nähe und die Corona-Sommerwelle wird ihr Übriges getan haben. Insofern war das Orgateam mit der Teilnehmerzahl nicht unzufrieden. Aber es war einfach schön, wieder diese besonders familiäre und harmonische Stimmung im Lindenstadion zu erleben, die uns möglicherweise von anderen Laufveranstaltungen unterscheidet.

Beim Volkslauf wurden wieder Spenden insbesondere aus dem Pfandgeld für zurückgegebene Startnummern oder auch das Rückgeld an der Cafeteria gesammelt. Der Betrag wurde aufgerundet und so konnte ein Scheck über 300 € an die Halderner Außenstelle des Evangelischen Kinderheims Wesel übergeben werden.



Über 100 Helfer sorgten dafür, dass der Halderner Volkslauf wieder ein großes Fest für die Teilnehmer und die Besucher wurde. Der Dank dafür geht an die fleißigen Helfer aus dem Lauftreff selbst, aus deren Familien- und Freundeskreis sowie insbesondere den Fußball-Veteranen, dem Kindergarten St. Josef, der freiwilligen Feuerwehr Haldern, dem Malteser Hilfsdienst und dem Bauhof der Stadt Rees.

Des Weiteren ein ganz herzliches Dankeschön an die Unternehmen: Autohaus Opel Tiggelbeck, Rees / Bäckerei-Konditorei Jansen, Haldern / Handelshof, Bocholt / Holemans Niederrhein GmbH, Rees / Lebenshilfe Unterer Niederrhein / McDonalds /

Orthopädietechnik Hendricks, Emmerich / P-P-A Walter Konnik, Isselburg / Restaurant Doppeladler, Haldern / REWE Schapfeld, Haldern / Volksbank Emmerich-Rees / A3 Apotheke.de, Dinxperlo

Und ein besonderer Dank geht an den Vorstand des SV Haldern und speziell für den Lauftreff an dessen Leitungsteam. Durch gute Ideen, Mut und Kreativität hat es das Leitungsteam geschafft, den Lauftreff durch die Corona-Pandemie zu führen. Wir wünschen Mike Hockert, Anja Cyrener und Willi Alders weiterhin die Motivation, das Können und das nötige Quäntchen Glück, um die Aktivitäten des Lauftreffs auch in der Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Ihr Partner in Sachen Sport:

SPORT TENHAGEN

Showroom in Stadtwald Sportpark
Am Ziegelofen 6 · BOCHOLT · Tel. 0 28 71 / 29 42 115

SPORT TENHAGEN:
Kaßstr. 52 · EMMERICH · Tel. 0 28 22 / 7 07 03

E-Mail: sport.tenhagen@t-online.de

Mutter-Kind - Turnen

Donnerstags von 15:30-16:30 findet immer das beliebte Mutter-Kind-Turnen statt. Die Betreuerinnen, Dagmar Farber und Nicole Uebbing überlegen sich für die Kleinen immer tolle, alltagsorientierte Übungen und Kletterelemente. So stand in einer Turnstunde das Thema Hausputz an: Die Kinder bekamen Putztücher und Schwämme, womit sie sich durch die Turnhalle bewegen konnten, ob unter den Füßen oder Knien, sogar auf dem Popo mit Lappen drunter

ging es durch die Halle. Diese Turnstunde, war sehr hilfreich für die Unterstützung im Haushalt...

Johanna setzte ihr erlerntes Putzwissen zu Hause sofort in die Tat um: Sie nahm sich einen Putzschwamm und reinigte damit das Ceranfeld. Johannas Mutter wünschte sich direkt fürs nächste Turnen, eine Stunde übers Bügeln und Wäsche machen.





HOLZBAU SCHWEERS G M B H

Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau



Im Hollerfeld 4
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 5781
Telefax (02850) 935571

BEWEGUNGSPower FÜR GRUNDSCHULKINDER

Vom Abenteuerparcours zu spannenden Lauf- und Bewegungsspielen.

Im Vordergrund jeder Turnstunde steht natürlich immer der Spaß an der Bewegung, das Kennenlernen kleiner Regelspiele sowie die Festigung von Grundfähigkeiten.

Durch den Einsatz von Groß- und Kleingeräten, unterschiedlichen Materialien wie zum Beispiel Bälle, Reifen, Seile, Kegel, Uno /Bingo Karten, Puzzlespiele, Matten ... erhalten die Kinder viele spannende Bewegungsanreize.

Dass Matten nicht nur zum Absichern oder Bodenturnen da sind, sondern auch für kleine Spiele z. B. als Inseln oder Mattenberg genutzt werden können, bringt immer wieder Abwechslung in die Stunde. Die große Weichbodenmatte übt einen besonderen Reiz aus und wird mit großem Spaß

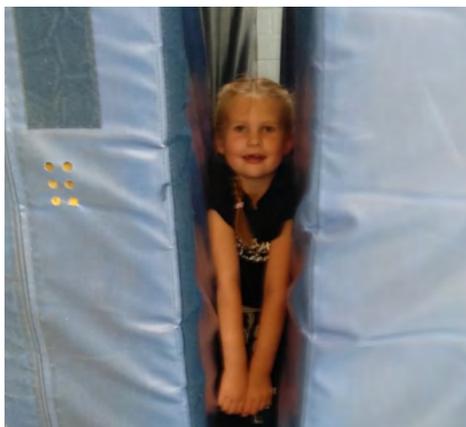
zur Gletscherspalte, zum Mattenrutschen genutzt oder als Gruppenaktivität zu einem Mattensandwich umfunktioniert.

Nach den vielen Corona-Beschränkungen in den letzten zwei Jahren (Turnhalle offen/geschlossen / Turnen mit Maske / Turnspiele mit Abstand), kehrte in diesem Frühjahr endlich wieder etwas Normalität ein. Wir haben viele Lauf- und Staffelspiele gespielt, um den enormen Bewegungsdrang der Kinder zu stillen.

Zu den Lieblingsspielen gehörte Eckenfangen, Haifangen, Pfannkuchen, Affenfangen, Brückenfangen und Hühnerball, und zum Abschluss jeder Turnstunde wollten die Kinder am liebsten immer Möhrenziehen spielen.

Bericht und Fotos: Dagmar Farber





Schapfeld

**Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag
7.00 - 20.00 Uhr**

Klosterstraße 2-4
46459 Rees-Haldern

Tel.: (0 28 50) 72 66
Fax (0 28 50) 92 55

Fußball-Veteranen:

Veteranen wieder vielfältig im Einsatz

Nach der langen Zwangspause durch Corona haben die Aktivitäten der Veteranen in diesem Jahr wieder deutlich zugenommen. Das gilt sowohl für die Gruppe der Fußballer, als auch für die der Radfahrer.

Als Ersatz für die persönlichen Kontakte haben wir vor gut zwei Jahren die „Veteranen News“ ins Leben gerufen. Nachdem wir uns jetzt wieder persönlich treffen können, werden wir diese vorerst wieder einstellen. Am 25.04. fand nach 2-jähriger Pandemie-Pause wieder eine gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. Die erstmals durchgeführten Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Leiter Veteranen – Berni Häsel
 Veteranencoach – Edgar Wullweber
 (derzeitiger Vertreter Werner Aleweiler)
 Kassierer – Egon Tenbruck
 Schriftführer – Helmut Handwerk

Damit kümmern sich (zunächst für 2 Jahre) diese 4 um die Belange der Veteranen.

Über die einzelnen Punkte der Versammlung wurden alle Mitglieder auch per Protokoll informiert.

Nach der erzwungenen Ruhepause fand auch wieder das Traditionsderby gegen Erfgen statt. Trotz drückender Überlegenheit trennte man sich im Lindenstadion friedlich 3–3. Wichtiger als das Ergebnis war das gemeinsame Beisammensein in der 3. Halbzeit!! Das Rückspiel in Erfgen findet im September statt.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch einmal die tolle Unterstützung durch die „Alte Herren“, die uns bei Spielermangel ohne viele Worte stets aushelfen. Hierfür auch an dieser Stelle einmal besten Dank. Zur Stärkung der guten Verbindung fand im Juni ein Spiel mit gemischten Mannschaften statt, bei dem 25 Akteure im Einsatz waren. Abgerundet wurde der gelungene Abend durch Leckereien vom Grill und kühle Getränke. Eine Wiederholung ist fest geplant.



Durch Neuzugänge aus den eigenen Reihen – aber auch von außerhalb – umfasst der Stamm der aktiven Veteranen wieder rund 18 Spieler. Das spricht für sich!! Damit nähern wir uns wieder dem 50. Mitglied.

Die Radfahrer haben in diesem Jahr auch wieder mit den von vielen Radlern herbeigesehnten Touren an jedem letzten Samstag im Monat begonnen. Wie groß die allgemeine Freude war, zeigt die hohe Beteiligung.



Bisheriger Höhepunkt für die Radler war die Herren-Tour am 06.07. Bei bestem Wetter und auf gut ausgebauten Wegen ging es durch die malerische Landschaft in der Region Achterhoek. Die insgesamt etwa 45 km, waren in 5 Etappen unterteilt. Da es genügend Zeit für Pausen gab, war die Strecke für alle gut und ohne große Anstrengung zu bewältigen. Die „Nachbesprechung“ fand wie gewohnt im Lindenhof statt. Es wurde ausführlich diskutiert!!



Der in diesem Jahr wieder ausgetragene Volkslauf lockte erneut viele Läufer und Läuferinnen in die „Hölle von Haldern“. Wie bei jeder bisherigen Veranstaltung waren

die Veteranen wieder in großer Zahl als Streckenposten im Einsatz.

Juli 2022/Helmut Handwerk



Simon Vos GMBH
BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause

Tennis und Corona

Corona ist noch immer ein aktuelles Thema im Tennissport. So mussten zahlreiche Veranstaltungen, die über den reinen Sport hinausgingen, im letzten Jahr abgesagt werden. Vor allem im Jugendbereich fanden deswegen Mannschaftsausflüge und Weihnachtsfeiern nicht statt. Diese Veranstaltungen sind sehr wichtig für die Gemeinschaft. Daher sind wir sehr froh, dass wir in diesem Jahr wieder etwas mehr zur Normalität zurückkommen.



Saisoneröffnungsturnier

Zur traditionellen Saisoneröffnung haben sich wieder zahlreiche Aktive auf der Tennisanlage eingefunden. Auch in diesem Jahr waren Alt und Jung vertreten, sodass

bunt gemischte Doppel gespielt werden konnten. Der gemütliche Nachmittag fand in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang.



Geselliger Abend der Tennisjugend

Ein großer Schritt in Richtung Normalität. Zum Abschluss der Osterferien wurden die Jugendlichen zu einem geselligen Abend ins Clubhaus eingeladen und alle

sind gekommen. Unser Vereinstrainer Jerry hat den Abend organisiert und bei zahlreichen lustigen Spielchen hatten alle jede Menge Spaß. Wiederholung ist garantiert!



Medenspiele

Winter

In der Wintersaison gingen erstmalig 2 Mannschaften an den Start.

Die Damen40 schlugen sich wacker in der Bezirksklasse A und konnten sich über einen guten 3. Platz in der Gesamtwertung freuen. Hierzu haben folgende Spielerinnen beigetragen: Manuela Joormann, Laura Bollwerk, Heidi Holtzum, Antje Rutter und Sylvia Krüger.

Die Damen50 schlugen in der 2. Verbandsliga auf und haben mit dem 4. Platz noch so gerade eben das Saisonziel Klassenerhalt geschafft. Zum erfolgreichen Team gehörten: Elke Kurzweil, Brigitte Zorn, Annette Maibom, Carla Gottwein, Ingrid Rehm, Gerda Schindler und Roswitha Blumensaat.



Sommer

In der Sommersaison haben wir 4 Mannschaften an den Start geschickt.

Die Damen40, die in der Bezirksklasse A aufschlagen, haben als einzige Mannschaft die Saison bereits beendet und freuen sich darüber, dass es trotz Verletzungspech und Corona noch für einen Klassenerhalt gereicht hat. Mitgespielt haben: Manuela Joormann, Laura Bollwerk, Antje Rutter, Silvia Boland, Ricarda Hövelmann, Mechtild Wolbring, Sylvia Krüger, Jessica Seelen und Maria Korten.

Die Jugendmannschaften legen erst so richtig nach den Sommerferien los. Daher stehen die Spiele hier noch weitestgehend aus.

Die Bambinis U10, die bereits seit dem Kleinfeld zusammenspielen, dürfen in dieser Saison zum ersten Mal im Großfeld aufschlagen. Til Eberhard, Aaron Schmücker, Anna Seelen, Lennard Diebels, Lea Herbst, Lina El-Nounou und Casimir Heins sind schon jetzt gespannt wie es laufen wird.



Um auf „breiteren“ Beinen zu stehen, haben wir bei den Juniorinnen U18 eine Spielgemeinschaft mit dem TC BW Rees gebildet. Zum Team gehören: Noemi Grebe, Rebecca Baldus, Anne-Charlotte Scholl, Jette Diebels, Adelheid Sherwood, Linda Schindler und Mattea Helmes.

Unsere Junioren U18 schlagen in der Bezirksklasse B auf und sind bereits seit Jahren ein eingespieltes Team. Zum Einsatz kommen: Paul Bollwerk, Jan Bollwerk, Elias Schürmann, Kasper Sworczuk, Noah Nienhaus, Konstantin Michels und Roland Sherwood.

Tennis für Jedermann und Seniorentennis

Donnerstags ist der Tag der Senioren auf unserer Tennisanlage. Den Auftakt machen die Seniorinnen, die ein gepflegtes Doppel

spielen und den Nachmittag anschließend bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.



Im Anschluss daran kommen unsere jung gebliebenen Herren 50+, die eisern jeder Witterung trotzen und sich auch bei Temperaturen oberhalb der 30 Gradmarke zum wöchentlichen Doppel und anschließendem Bierchen auf dem Tennisplatz einfinden. Es wird gemunkelt, dass abhängig von der Witterung der Schwerpunkt mehr auf dem Tennis oder mehr auf dem Bierchen liegt.



Den „krönenden“ Abschluss am Donnerstag bildet das „Tennis für Jedermann“. Hier treffen sich Jung und Alt, Einsteiger und Medenspieler zum gemeinsamen, bunt gemischten Doppelspielen. Koordiniert von Sportwart Dietmar Manger und motiviert von Edgar Wullweber, finden sich immer eine Vielzahl von Spielern:innen ein. Auch Neueinsteiger sind gern gesehene Gäste, die hierdurch schon mehrfach den unkomplizierten Einstieg in den Tennissport

und in den Verein gefunden haben. Aktuell haben wir eine Neueinsteigerin, die so gute Fortschritte gemacht hat, dass sie schon jetzt für die Damen40-Mannschaft im nächsten Jahr eingeplant ist.

Darum: Wer Tennis kostenlos und unverbindlich ausprobieren möchte, einfach Dietmar Manger kontaktieren. Jeder Interessent ist herzlich willkommen.



Geburtstage

Es stellt sich immer mehr heraus, dass Tennis bis ins hohe Alter aktiv gespielt werden kann und vor allem richtig fit hält. Ein prima Beispiel hierfür sind Käthe Cäsar, Christa Nienhaus, Jürgen Jaruga und Paul Goris, denen wir zum 70. bzw. zum 75. Geburtstag gratulieren durften. Alle vier sind seit vielen Jahrzehnten leidenschaftliche Tennisspieler und flitzen mindestens einmal wöchentlich dem Tennisball hinterher. Wir drücken die Daumen, dass sie zum 80. Geburtstag noch genauso fit sind.

Elke Kurzweil



1. Mannschaft Herren



Mit Martin Weber als neuen Trainer starteten wir voller Hoffnung auf eine komplette Saison (ohne Coronaausfälle) in die Vorbereitung.

Im Mai und im Juni bestand unser Training aus zwei wöchentlichen Laufeinheiten und anschließendem Zoom-Training, wo wir uns mit Tabata und Ähnlichem fit machten. Im Juli wurde das Training dann auf den Sportplatz verlegt und ab August konnten wir dann endlich, nach langer Zeit mal wieder, in die Halle.

Anfang September stand dann der langersehnte Saisonstart an. Hier konnten wir direkt die ersten Punkte, mit einem deutlichen Sieg gegen HSG Hiesfeld/Aldenrade III (32:25), einfahren. Nach drei Niederlagen in Folge, spielten wir am fünften Spieltag gegen den bis dahin ungeschlagenen Ta-

bellenfürer aus Bocholt, wo wir mit 31:20 gewinnen konnten. Nach vier weiteren Siegen und einer Niederlage war die Hinserie im Januar mit sechs Siegen und vier Niederlagen beendet.

Zum Ende des Jahres stand für uns noch ein besonderes Highlight auf dem Programm. So spielten wir im Kreispokal gegen den Regionalligisten MTV Rheinwacht Dinslaken mit unserem Kumpel und ehemaligen Mannschaftskollegen Fabian Hoffmann. Am Ende verloren wir nicht ganz überraschend eindeutig mit 20:35.

Nach dem ersten Spiel der Rückrunde, trat unser Trainer Martin Weber leider aus privaten Gründen zurück. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei Martin bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Als Interimscoach wurde schnell ein alter Bekannter gefunden. Marc Sander erklärte sich bereit, den Job an der Seitenlinie zu übernehmen. Unterstützt wurde er hierbei vom spielenden Co-Trainer Philip Marks.

Leider war die Punkteausbeute am Anfang nicht so erfolgreich wie wir gehofft hatten. Im vierten Spiel konnten wir dann den ersten Punkt unter Marc einfahren. Gegen den TSV Bocholt gab es ein 27:27-Unentschieden.

Im anschließenden Schlusspurt holten wir aus fünf Spielen vier Siege und kassierten nur eine Niederlage. Am Ende konnten wir für uns im sehr engen Mittelfeld einen sechsten Tabellenplatz erkämpfen.

Leider haben wir zum Saisonende auch einige Abgänge zu beklagen. So verlassen

uns Nils Peters und Philip Marks. Beide hängen nach langjähriger Handballkarriere die Handballschuhe an den Nagel. Danke auch nochmal an euch. Wir sehen uns mit Sicherheit noch das ein oder andere Mal in der Halle.

In der Saison 22/23 werden wir weiterhin von Marc Sander gecoacht. Auch hier gilt es, noch einmal danke zu sagen.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg in der nächsten Saison. Bleibt verletzungsfrei.

*Wir sehen uns in der Halle
Eure Erste!*



Rat für's Rad
**VERLEIH, VERKAUF,
 REPARATUR**
 Klosterstr. 25, 46459 Rees-Haldern
 Tel. 02850-212

Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!



Aus- und einräumen, putzen und saugen. Wir mußten uns wirklich um nichts kümmern. Diesen tollen Service können wir nur empfehlen!



malerburgschat

Burgschat GmbH
 Malerei & Lackiererei
 Fasanenweg 7
 46459 Rees-Haldern
 Tel.: 02850/7339
 Fax: 02850/7311

Turbulente Saison mit krönendem Abschluss



In der diesjährigen Spielzeit konnten wir, die erste Damenmannschaft der HSG HMI, eine spannende und erfolgreiche Saison erspielen, die wir mit dem Aufstieg in die Landesliga perfekt machten. Bereits zu Beginn der Saison stand das Ziel fest: die Meisterschaft. Doch wir wussten, dass der erste Platz in der Tabelle hart umkämpft war. Besonders die Mannschaft des SV Neukirchen und auch die Drittvertretung der HSG Hiesfeld Aldenrade machten es uns nicht einfach. So mussten wir uns gegen diese beiden Mannschaften jeweils in der Hinrunde geschlagen geben. Zudem trennten wir uns im November von unserem langjährigen Trainer, Ralf Sobotta. Mit Michael Kessel und Falko Gaede, die uns interimweise übernahmen, konnten wir die Saison jedoch weiter in guten Händen bestreiten, sodass wir als Tabellenzweiter die Hinrunde beendeten.

In der Rückrunde wollten wir uns keine Punkte mehr nehmen lassen. So konzentrierten wir uns jeweils von Spiel zu Spiel auf die immer wiederkehrenden Herausforderungen. Vor allem unsere Defensive war dabei für unseren Erfolg entscheidend. Dies zeigte sich insbesondere im Rückrundenshowdown gegen unseren direkten Konkurrenten den SV Neukirchen, welches wir nur mit einem Tor gewannen. Da wir jedoch alle Spiele der Rückrunde gewinnen mussten, um Tabellenerster zu werden, konnten wir erst im letzten Spiel gegen den TV Voerde den Aufstieg in die Landesliga perfekt machen. Eine spannendere und nervenaufreibendere Saison hätten wir uns nicht vorstellen können. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei unseren tatkräftigen Unterstützern bedanken, die uns bei so vielen Spielen angefeuert und motiviert haben. Denn DARUM GEHT ET!

Die erfolgreiche Spielzeit schlossen wir selbstverständlich mit einer ausgiebigen Feier und einer ausgelassenen Mannschaftsfahrt ab.

Am Ende der Saison mussten wir uns jedoch von einigen Damen aus unserer Mannschaft verabschieden. So beendet Anne Panek ihre langjährige Handballkarriere. Auch Janice Nehling, die nach Bayern gezogen ist, Helen Schnelting, die ein duales Studium beginnt, und Sandra Terfurth,

welche aus persönlichen Gründen kürzertritt, werden uns nicht mehr regelmäßig zur Verfügung stehen. Erfreulich ist jedoch, dass uns mit Jessica Pervan und Florentine Labrenz zwei neue Torhüterinnen in der kommenden Saison unterstützen werden. Zudem freuen wir uns sehr, dass sich Michael Kessel und Falko Gaede dazu entschieden haben, uns auch weiterhin zu trainieren. Das Ziel für die nächste Saison steht auf jeden Fall schon fest: Klassenerhalt.



www.shk-boeing.de

☎ 02850/459

Leckageortung
Gebäudethermografie
Energieberatung



Einfach Gast sein.

 *Lindenhof*
HOTEL · RESTAURANT



Isselburger Str. 3 · 46459 Rees-Haldern · www.lindenhof-haldern.de

Mit vollem Einsatz rund ums Rad – Ihr Reifenspezialist

Reifen **M+G**

Ihre freie Werkstatt in Werth



Inhaber: Christian Busanny

Landweg 1 · 46419 Isselburg-Werth · Tel.: 02873 - 94 013

Fax: 02873 - 14 34 · Mobil: 0170 - 554 39 77 · E-Mail: kundenservice@reifen-mg.de

KFZ-Reparaturen aller Marken

Tepperdt
IHR LANDGASTHOF

Tel.: 0 28 50 / 3 47
www.tepperdt.de
tepperdt@t-online.de
GASTHOF TEPFERDT GmbH
KLOSTERSTR. 33 – 46459 REES

HOTEL – GESELLSCHAFTSRÄUME – BUNDESKEGELBAHNEN – GARTENTERRASSE – E-BIKE LADESTATION

Roberts
Fahrschule
2.0

Erfüll deinen Traum vom Führerschein –
schnell, solide und mit Spaß
Auto fahren lernen bei



Roberts Fahrschule in
Bocholt, Isselburg, Haldern oder Elten!

2. Damenmannschaft



In der Saison 21/22 wusste man nicht, wo die Reise für die 2. Damenmannschaft hingehen würde, da die Mannschaft neu zusammengestellt wurde, und sehr viele Spielerinnen gerade aus der A-Jugend in den Seniorenbereich gewechselt hatten. Einige durften sogar nur mit einem Sonderspielrecht mitspielen, da sie noch nicht volljährig waren.

Nach einer guten Vorbereitung ging es dann endlich los und das sehr furios. In der gesamten Hinrunde verloren wir nur ein Spiel, gegen TV Borken 3. Somit gingen wir als Tabellenzweiter in die Winterpause.

Durch Corona und einige Ausfälle wurde die Rückrunde etwas holpriger. Dennoch konnten wir am Ende der Saison unerwartet (aber verdient) wieder den zweiten Platz erkämpfen.

Somit hatten wir die Möglichkeit, in die Bezirksliga aufzusteigen. Erster wurde, wie zu erwarten, TV Borken 3 (alles ehemalige Verbands-/Oberligaspielerinnen).

Auf den Aufstieg in die Bezirksliga haben wir aber nach reiflicher Überlegung verzichtet, da die Mannschaft einfach noch zu jung ist. Die Entwicklung wird weitergehen, und man darf gespannt sein, wohin die Reise mit dieser Mannschaft noch geht.

Ich möchte nicht vergessen ein großes DANKE an Lothar und Jürgen zu sagen, die abwechselnd für die Mannschaft als Zeitnehmer und/oder Sekretär da waren. Ohne die beiden wäre ein Spielbetrieb äußerst schwierig geworden. Natürlich darf man auch die Zuschauer und vor allem die Hallenverantwortlichen nicht vergessen. DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!!

D-Jugend

Auch unsere gemischte D-Jugend hat die Saison erfolgreich abgeschlossen.

Zwar hat die Mannschaft, bestehend aus 18 Spieler/innen, außer Konkurrenz am Ligabetrieb teilgenommen, konnte aber dennoch durch gute Trainingsleistung in einer starken Gruppe sechs Spiele gewinnen.

In der nächsten Saison wird die Mannschaft durch einige Spielerinnen aus der E-Jugend verstärkt, sodass eine reine Mädchenmannschaft gemeldet werden kann. Herzlichen Dank dem Trainer Thomas Zey und allen Eltern, die die Mannschaft unterstützen haben.



Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB

Paul Meier Geschäftsführer
Lindenstr. 7

46459 Rees-Haldern

Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544



Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung

E-Jugend gemischt

Unsere E-Jugend (trainiert von Christian Oymanns und Achim ter Horst) hat in der letzten Saison mit ca. 15 Kindern außer Konkurrenz am Ligabetrieb teilgenommen. Ab Oktober 2021 ist diese Mannschaft auf ca. 35 Kinder gewachsen, sodass in der nächsten Saison zusätzlich eine F-Jugend gemeldet werden kann. Christian und Achim werden dann von Jana Haves und Christian Blümel unterstützt.

Allen Trainern und Betreuern wünschen wir weiterhin viel Erfolg und sagen DANKE für euer Engagement.

Nicht unerwähnt bleiben darf Olaf Kocher. Er betreut freitags vierzehntägig die Kinder der OGATA in der Grundschule und versucht mit einer Engelsgeduld, Kinder für den Handballsport zu begeistern. Auch hierfür herzlichen Dank Olaf!

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld



**Am Bahndamm 7
46459 Rees-Haldern
Tel: 02850 - 1370
Fax: 02850 - 5963
Mobil: 0172 2006856
E-Mail: info@kfz-schaffeld.de**

- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

Immer die
richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur

Jens Römer

Bahnhofstr. 24

46459 Rees

Telefon 02850 9016233

j.roemer@j-roemer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Heythuysen 2022



Endlich, nach langer Pause, konnten wir in diesem Jahr wieder am Feldhandballturnier in Heythuysen teilnehmen.

Am Pfingstwochenende fuhren Freitagmorgen schon die ersten fleißigen Helfer los, um die Gemeinschaftszelte aufzubauen und für die notwendige Logistik zu sorgen. Nach und nach trafen dann alle Teilnehmer ein und suchten sich auf dem für uns abgesteckten Areal einen Zeltplatz. Bei schönstem Sommerwetter ließen wir den Abend mit Salaten, Grillfleisch, gekühlten Getränken und Musik aus dem angrenzenden Festzelt ausklingen.

Samstag standen die Jugend- und die Mixedspiele auf dem Programm. Obwohl viele Kinder zum ersten Mal Feldhandball gespielt und noch keinerlei Turnier Erfahrung hatten, konnten bei der D - E - und F-Jugend gute Platzierungen erreicht werden.

Die Mixed-Mannschaft konnte sich sogar über einen hervorragenden 1. Platz freuen. In den Spielpausen sorgten Tanja Seesing, Melanie und Gaby Bucksteeg für Waffeln

und Suppe, sodass auch für das leibliche Wohl aller gesorgt war.

Bei schwülwarmem Wetter hatten nicht nur „die Kleinen“ ausgiebigen Spaß bei einer „Wasserschlacht“. Die „Größeren“ stellten ihr Können beim „Bierpong“ oder „Flunkyball“ unter Beweis.

Nach einem ausgiebigen Grillbuffet endete der Abend so toll, dass er hier nicht weiter beschrieben werden muss.

Das Wetter am Sonntag war nicht berauschend. Es war Regen gemeldet. Entgegen der Vorhersage, kam dieser aber erst später, sodass zumindest alle ihre Zelte trocken einpacken und ihre Sachen im großen Gemeinschaftszelt trocken unterstellen konnten.

Für Sonntag waren die Spiele der Damen- und Herrenmannschaften angesetzt. Leider konnte auch eine halbstündige Unterbrechung des Turniers nicht verhindern, dass die Spiele auf nassem Rasen bei ständigem Nieselregen, einfach ein zu hohes

Verletzungsrisiko darstellte und die Spiele somit abgesagt werden mussten.

Das tat der guten Laune jedoch keinen Abbruch, zumal alle noch einmal die Möglichkeit hatten, sich an der Suppe (die wir übrigens wieder in der Küche des St. Marien-Haldern bestellt haben und die hervorragend schmeckte) und an Waffeln zu laben, bevor alle den Heimweg antraten.

Fazit:

Alle erlebten ein gelungenes Wochenende. Viele Eltern und Kinder waren zum ersten Mal dabei, waren begeistert und wollen auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. Auffällig war, dass Samstag der

Zeltplatz zeitweise leergefegt war, weil alle zusammen sich auf dem Turnierplatz gegenseitig angefeuert und unterstützt haben. Vielen Dank dafür.

Vielen Dank auch dem ORGA-Team und den vielen freiwilligen Helfern, die ein Wochenende möglich gemacht haben, von dem alle Beteiligten lange erzählen werden.

Vielen Dank auch dem „Förderverein Handball“ aus Mehrhoog und dem Vorstand der HSG für die finanzielle Unterstützung. Ohne euch wäre die Fahrt für viele nicht erschwinglich.





2x in Haldern

Hauptgeschäft
Tel. 02850 301

Im Rewe Markt
Tel. 02850 1630

E-Mail: baeckerei-jansen@t-online.de
Web: www.baeckerei-jansen.de





**Terminvor-
ankündigung**



12.08.2023



Nachdem die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum, bedingt durch die Corona-Pandemie, entfallen sind, kam in der letzten erweiterten Vorstandversammlung mit den Abteilungsleitungen der Vorschlag, wie zuletzt 2015, ein abteilungsübergreifendes Vereinsfest zu organisieren.

Diese Idee bekam ausschließlich positive Zustimmung. Es soll mit wenig Aufwand und geringen Kosten eine gesellige Atmosphäre geschaffen werden, um gemeinsam mit Jung und Alt aus allen Abteilungen zu feiern.

Als Termin wurde Samstag, der 12.08.2023 festgelegt. Ein großes Zelt wurde vom Organisationsteam bereits geordert und die Vorbereitungen gehen demnächst in die weitere Planung.

Wir hoffen, dass möglichst viele Vereinsmitglieder an dem Termin teilnehmen können. Genaue Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.



NACHHALTIGKEITS-SPARBRIEF

MUSTER

www.dervolksbanker.de



Anleger/-in:	Max Mustermann
Anlagebetrag:	10.000 €
Kontonummer:	3000123456
Laufzeit:	5 Jahre
Beginn:	20.04.2022
Ende:	20.04.2027
Zinssatz:	x,xxx % p.a. fest

Die Geldanlage wird ausschließlich zur Finanzierung von Immobilien in der Energie-Effizienz-Klasse A oder A+ verwendet.

Die Einhaltung dieses Versprechens wird von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft.



Nachhaltig Geld anlegen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.